

**DIE JUGEND AUF DEM
VORMARSCH** S. 34

**20 JAHRE FIRST-
RESPONDER** S. 8

DJK FREIZEITSPORT S. 66

DAS PHYSIO-TEAM S. 20

**LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN
DIE BISTRO-DAMEN** S. 14

DIE HERREN I AB S. 16

**NUR HIGHLIGHTS BEIM
PARTILLE-CUP** S. 48

DJK WALDBÜTTELBRUNN

SUMPFLER ECHO

SAISON 2019/2020



SUMPFLER ECHO

SAISON 2019/2020

INHALTS VERZEICHNIS

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 04 Vorwort | 21 Unsere Neuzugänge |
| 08 20 Jahre First-Responder | 22 Die Ostkurve |
| 10 Vom Spielerpapa zum Vereinsmeier | 26 Herren II |
| 12 Mit Borst-Busreisen unterwegs | 30 Herren III |
| 14 Liebe geht durch den Magen | 32 Damen |
| 15 Die Bayernliga-Mannschaften | 34 Unsere Handball Jugend-Mannschaften |
| 16 Herren I | 64 Jugendleitung |
| 19 Unser MVP: Nils Kwiatkowski | 66 DJK Freizeitsport |
| 20 Physio-Team | |

Liebe Waldbüttelbrunner Sportfreunde,
liebe Handballerinnen und Handballer der DjK Waldbüttelbrunn,

die erste Herren-Mannschaft holte sich zum dritten Mal in Folge die Vizemeisterschaft in der Bayernliga. Zudem hat sie dem souveränen Titelträger HSC Bad Neustadt am letzten Spieltag die erste Saisonniederlage beigebracht. Zu dieser doppelt großartigen Leistung möchte ich Ihnen sehr herzlich gratulieren! Sie alle – Spieler, Trainer, Betreuer und Helfer – haben zu diesem erneut guten Saisonabschluss beigetragen und können stolz auf das Erreichte sein.

Auch die weiteren Herren-Mannschaften schlossen ihre Saison erfolgreich ab. Lediglich die Damen-Mannschaft musste den Abstieg aus der Bezirksoberliga hinnehmen, konnte sich in der Spielpause jedoch personell verstärken. Und so hoffe ich, dass auch den Damen Fortuna künftig wieder gewogen sein wird.

Seit 1953 besteht die DjK Waldbüttelbrunn – die Macht am Sumpfler – und ebenso lange wird in Waldbüttelbrunn bereits Handball gespielt, sowohl im Breiten- wie im Spitzensport. Das ist ein weiterer Grund, stolz zu sein, auf alle Leistungen der einzelnen Mannschaften von den Minis, bis zum „Flaggschiff“, der ersten Herren-Mannschaft.

Aber die DjK fördert auch das gesellschaftliche Leben in Waldbüttelbrunn: Ich denke dabei an die letzten Veranstaltungen wie das „Kabarett an der kleinen Waldbühne“ und das Johannisfeuer. Ich bin selbst sportbegeistert und weiß als langjähriger ehemaliger Vereinsfunktionär um alle Facetten, die ein Sportverein den Verantwortlichen abverlangt.

Umso größer ist meine Hochachtung vor den Frauen und Männern, die einen Großteil ihrer Freizeit in den Dienst des Handballsports bei der DjK Waldbüttelbrunn stellen und sich so auch für das Gemeinwohl im Ort engagieren.

Ich wünsche dem Handballsport in Waldbüttelbrunn weiterhin viel Erfolg, treue Fans und einen ehrgeizigen und talentierten Nachwuchs.

Mit sportlichen Grüßen



Eberhard Nuß
Landrat des Landkreises Würzburg



Liebe Freunde der DjK,
werte Leserinnen und Leser,

seit nunmehr sechzig Jahren wird in Waldbüttelbrunn erfolgreich Handball gespielt.

Unser Dorf ohne Handball – das ist mittlerweile undenkbar! Zu Recht hat sich unser Verein einen Namen in Handballkreisen gemacht und darauf können wir alle stolz sein.

Seit Ende Juni bereiten sich unsere drei Männermannschaften auf ihre Aufgaben in ihren jeweiligen Spielklassen vor. Erfreulich ist, dass unsere Bayerligareserve nach dem Abstieg in der letzten Saison den sofortigen Wiederaufstieg zurück in die Bezirksoberliga geschafft hat.

Nach der wiederholten bayerischen Vizemeisterschaft unserer ersten Männermannschaft starten die Jungs um Trainer Dusan Suchy einen nächsten Versuch, sich um einen Platz in der Tabelle zu verbessern. Dabei helfen sollen Yannick Bardina, Jens Brückner und Rückkehrer Matthias Grünert.

Die Bezirksoberliga konnte unsere Damenmannschaft leider nicht halten und versucht nun den Wiederaufstieg aus der Bezirksliga.

Auch wenn die Qualifikationsspiele für unsere Jugendmannschaften nicht so gelaufen sind, wie sich der ein oder andere Trainer vorgestellt hat, steckt doch eine Menge Potential in den einzelnen Mannschaften, die wir in nächster Zukunft sehen werden.

Neuland betritt die DjK mit einer Volleyball-Damenmannschaft, die in der Kreisklasse antreten wird.

Die zehn Mädchen werden seit einigen Jahren von Trainer Tado Karlovic auf den Spielbetrieb vorbereitet. (Näheres dazu im Innenteil)

Bevor wir in die neue Saison starten, möchte ich es nicht versäumen, Danke zu sagen. Unsere ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen haben auch in diesem Jahr wieder Unglaubliches geleistet. Herzlichen Dank auch für das außerordentliche Engagement allen Übungsleitern der Freizeitgruppen, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern und der leidenschaftlichen Unterstützung der Ostkurve.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Sponsoren, die uns teilweise schon viele Jahre die Treue halten und für die finanzielle Basis sorgen, damit der Handball bei der DjK auf diesem Niveau fortbestehen kann.

Ich wünsche unseren Spielerinnen und Spielern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison sowie unseren Zuschauern viele spannende Spiele.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr
Winfried Körner
Vorstand Spielbetrieb



Liebe Waldbüttelbrunner Handballfreunde,

seit vielen Jahrzehnten ist der Handballsport ein großer Publikumsmagnet und aus dem Sportleben in unserem Ort nicht mehr wegzudenken.

Es vergeht kein Jahr, in welchem nicht Erfolgsmeldungen unserer Handballerinnen und Handballer zu verzeichnen sind und ich freue mich alle Jahre, dass ich deren Leistungen traditionsgemäß mit Auszeichnungen beim Neujahrsempfang würdigen darf.

Als Bayernligist konnte die erste Männermannschaft die Saison erneut mit dem zweiten Platz in der höchsten bayerischen Spielklasse abschließen.

Auch die Nachwuchsmannschaften können immer wieder gute Erfolge verzeichnen, was nicht zuletzt an der hervorragenden Jugendarbeit liegt.

Solche Leistungen sind nur zu erbringen, wenn ein Verein schon sehr lange einsatzkräftig tätig ist und dementsprechend mit langjähriger Erfahrung den Nachwuchs in die Zukunft führt. Weil genau dies bei unserer „Macht am Sumpfler“ der Fall ist, hat die DjK Waldbüttelbrunn einen besonderen sportlichen Stellenwert in unserer Gemeinde.

Um als Verein erfolgreich zu sein, gehört ebenso ein gutes Miteinander dazu. In der DjK Waldbüttelbrunn, und insbesondere in der Abteilung Handball, ist dies eine selbstverständliche Grundvoraussetzung. Hier arbeitet man in allen Bereichen „Hand in Hand“. Ansonsten wären weder das sportliche noch das „festliche“ Pensum zu leisten, welches die DjK-Abteilung Handball zu einer der festen Größe im Gemeindeleben macht.

Abschließend wünsche ich allen aktiven Spielern und Spielerinnen viel Freude am Spiel und den Trainingseinheiten sowie eine erfolgreiche kommende Spielsaison – insbesondere vor allem verletzungsfrei! Ich hoffe, dass den Zuschauern erlebnisreiche und faire Spiele geboten werden können.

Der ersten Männermannschaft wünsche ich eine um einen Platz bessere Platzierung als in der vergangenen Saison!

Klaus Schmidt
Bürgermeister Waldbüttelbrunn



WER FRÜHER ARBEITET,
HAT FRÜHER ZEIT FÜR SPORT.

WORK OUT!

Wir suchen VERKÄUFERINNEN,
VERKÄUFER, BÄCKERINNEN
und BÄCKER, die früh aufstehen ...

JETZT BEWERBEN:
kontakt@kiliansbaeck.de

KILIANS  ÄCK

20 JAHRE FIRST-RESPONDER WALDBÜTTELBRUNN



Liebe „Büttelbrünner“,
wisst Ihr eigentlich wer wir sind und was wir tun? Wir sind ein Team, Leute aus Eurer Mitte! Wir sind die First Responder der FFW Waldbüttelbrunn!



PETER GORG
Feuerwehr: 2006
HVO: 2010



STEFAN OTT
Feuerwehr: 1986
HVO: 1999



SABINE SEMMELMANN
Feuerwehr: 2015
HVO: 2016



THOMAS REUSS
Feuerwehr: 2006
HVO: 2016



JUSTUS WAGENHÄUSER
Feuerwehr: 2011
HVO: 2018



FRANZ SCHMITT



MICHAEL LANGENHORST



Mütter, Väter mit Familien, die ihrer täglichen Arbeit nachgehen müssen und trotzdem jederzeit ihre Freizeit opfern Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr um für Euch da zu sein und dies bereits seit 20 Jahren. In diesem Zeitraum wurden wir zu mehr als 2.400 Einsätzen im Ortsbereich, der Bundesstraße B8 und anfänglich auch nach Hettstadt alarmiert. Statistisch gesehen bedeutet das, dass wir jeden dritten Tag zu einem medizinischen Notfall ausrücken. Diese Zahlen beziehen sich ausschließlich auf die Ersthelfer, die Feuerwehreinsätze, welche sich auf ca. 80 Einsätze im Jahr belaufen, müssen noch dazu gezählt

werden, jeder First Responder ist schließlich auch ein ausgebildeter Feuerwehrmann / -frau. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit ist keiner von uns freigestellt, daher müssen sehr häufig die Familie, Freunde und Hobbys hintenanstehen. Wenn Ihr also die 112 wählt, weil ihr medizinische Hilfe braucht, werden wir – je nach Meldebild – diejenigen sein, die noch vor dem Rettungsdienst und dem Notarzt da sein werden, denn wir ergänzen die Rettungskette. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes kümmern wir uns um den Betroffenen und stehen den Angehörigen als qualifizierte Ersthelfer mit Wissen und Können zur Seite. Diese Ausbildung, welche



3 Monate dauert, hat jeder Einzelne von uns mit einer erfolgreichen Prüfung abgeschlossen und muss diese in jährlichen Fortbildungen unter Beweis stellen.

Wir werden zu einfachen Notfällen bis hin zum Schlaganfall, Herzinfarkt, Herzstillstand und Verkehrsunfällen alarmiert – nichts davon ist uns fremd.

Unser Einsatzfahrzeug ist mit Sauerstoff, Defibrillator und allen weiteren wichtigen medizinischen Hilfsmitteln, sowie mit Geräten für die technische Hilfeleistung ausgestattet.

Im Zuge des 20-jährigen Jubiläums möchten wir uns aber auch bei unseren ehemaligen Kollegen: Gabi, Marc, Oliver, Steffi, Michael, Julia, Jürgen, Thomas K. und Natja für den jahrelangen Dienst in unseren Reihen bedanken!

Da wir noch immer des Öfteren, mit den Worten „die Feuerwehr haben wir doch gar nicht gerufen“ empfangen werden war es uns ein Bedürfnis Euch unsere ehrenamtliche Tätigkeit näher zu bringen.

Es grüßen Euch Eure First Responder der FFW Waldbüttelbrunn

Peter Gorg, Stefan Ott, Sabine Semmelmann, Thomas Reuß, Justus Wagenhäuser, Franz Schmitt, Michael Langenhorst



P.S. in eigener Sache:

Wenn im Ort ein Auto hinter Euch fährt, die Warnblinkanlage eingeschaltet ist, dann sind wir notfallmäßig auf dem Weg zum Feuerwehrhaus und es wäre schön, wenn ihr uns Platz machen würdet, da jede Sekunde zählt (Schlag-

anfall, Herzinfarkt). Die medizinischen Notfälle werden ausschließlich per Funkmeldeempfänger / Piepser alarmiert. Bei der Vielzahl der Einsätze im Jahr würde die Sirene sonst sehr häufig gehen.



VOM SPIELERPAPA ZUM VEREINSMEIER

Wie bist du eigentlich zur DjK gekommen?

**:

Und, du warst gleich begeistert?

**:

Wie kamst du darauf, die Trainer zu unterstützen?

**:

Ja, das Engagement der Eltern ist wohl weniger geworden!

**:

Und die Kinder sind doch auch begeistert wenn die Eltern sie anfeuern. (kopfschüttelnd)

Wurde deine Unterstützung von den Trainern angenommen?

**:

Bei dir ging es dann ja noch weiter, auch über der Handballabteilung hinaus. Wie kam es dazu?

**:

Ja, da sieht man immer wieder die gleichen Gesichter bei den Veranstaltungen.

**:

stemmen. So Aussagen, wie: „Gell, die DjK macht da nichts mehr?“ oder „Ihr braucht doch auch Leute, die was verzehren“. Da krieg ich echt zu viel.

Wie stellst du dir das dann so vor?

**:

So war das früher. Heute, denkt jeder: „Ich zahle doch meinen Beitrag, dafür geh ich zum Sport, der Rest ist mir egal!“ Aber ein Verein ist kein Fitnessstudio, kein Dienstleistungsunternehmen. Dort sind auch die Beiträge wesentlich höher. Über die Kosten, die unser Verein für Hallenmieten, Schiedsrichter, Trikots usw. hat, kann man sich gerne bei der Jahreshauptversammlung ein Bild machen. Aber das will ja gar niemand hören.

Offensichtlich haben wir da ein allgemeines, gesellschaftliches Problem.

Du machst aber trotzdem, den „Vereinsmeier“? Warum?

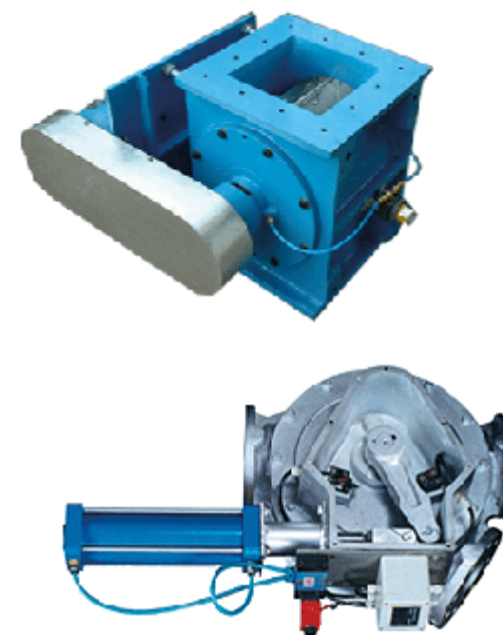
**:

Was wünschst du dir für die Zukunft im Verein?

**:

Es kann nicht jeder ein Vereinsmeier sein, aber ein bisschen mehr „Vereinsleben“ würde ich mir schon wünschen.

Das wünschen wir uns auch.
Vielen Dank für die offenen Worte!



Wir sind seit über 30 Jahren im
Schüttgut-Anlagenbau tätig.

Zu unserem Lieferprogramm gehören:

- pneumatische Druckgefäßförderanlagen
- Aufbereitungsanlagen und Förderanlagen
- Siloanlagen, Abluftfilter, Austragshilfen
- Fluidbettkühler für Aschen in Kraftwerken
- Förderrohrleitungen, Förderrohrumlenkungen und Weichen
- Planungen und Beratung

IHV Schüttguttechnik Rötters,
Rosenstr.9 | 97355 Rüdénhausen

Telefon: 09383 994861 | Fax: 09383 994863,
Email: info@ihv-r.de | Homepage: www.ihv-r.de



SUMPFLER
ECHO

MIT BORST-BUSREISEN UNTERWEGS...

Das Busunternehmen wurde 1985 von Martin Borst gegründet. Mit seinem ersten erworbenen Bus fuhr er anfangs für externe Reiseunternehmen. 1995 stieg der älteste Sohn Alexander ins Geschäft ein. Zum 1. Januar 2010 verlagerte das Busunternehmen Borst seinen Hauptstandort offiziell nach Poppenlauer. Dort hatte das Busunternehmen neue Gebäude erworben. Durch diesen Erwerb ist das Busunternehmen zum einen direkt an die Autobahn 71 angebunden und andererseits aufgrund der Gebäudekapazitäten immer noch ausbaufähig. Mittlerweile ist der Betrieb mit 20 modernen

Bussen bestückt, die zum Großteil für deutsche Reisebüros unterwegs sind – in erster Linie solche aus der Region. Darüber hinaus befördern sie auch Schüler. Seit 2017 fährt BORST- Busreisen unsere 1. Männermannschaft und so manchen Fan sicher zu den Auswärtsspielen in ganz Bayern.

Die DjK freut sich auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit BORST-Busreisen!



Gehen Sie auf Entdeckungsreise und lassen Sie sich von den unendlich vielen Gesichtern der Natur verzaubern....



Gärtnerei und Gartenbauschule Karl-Heinz Hupp · Otto-Hahn-Straße o.Nr. 97204 Höchberg · www.gaertnerhupp.de · 0931 407140

WERBEAGENTUR FÜR WALDBÜTTELBRUNN

eSTUDIO

Agenturinhaber: Stefan Wollin

e-studio.de TEL 40 40 227

elflein
modularbau

CARPORTS | TERRASSENÜBERDACHUNGEN
www.elflein-modularbau.de

- ☑ SYSTEMHALLEN
- ☑ LAGERHALLEN
- ☑ LOGISTIKHALLEN
- ☑ WERKSTATTHALLEN
- ☑ PRODUKTIONSHALLEN
- ☑ SCHÜTTGUTHALLEN
- ☑ REITHALLEN
- ☑ MOBILE HALLEN

Würzburger Straße 57 | 97265 Hettstadt | Telefon +49 (0)931 710 530 33

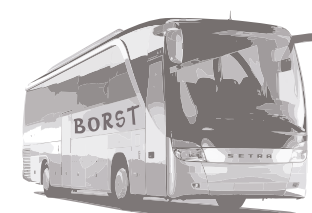
GEWERBEBAU
MAINFRANKEN

Werksvertretung der Rudolf Hörmann GmbH & Co.KG
www.gewerbebau-mainfranken.com



BORST

BUSREISEN



BORST Busreisen
Karl-Geiling-Straße 28
97711 Poppenlauer

Telefon 09733/78 26 16
Fax 09733/78 26 17
E-Mail info@borst-busreisen.de

www.borst-busreisen.de

LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN

Diesen Spruch nehmen wir uns, die Damen des DJK-Handball-Bistros, sehr zu Herzen.

Bereits im Vorfeld eines jeden Heimspiels der 1. Herren-Mannschaft machen wir uns Gedanken, wie wir unsere Gäste aus nah und fern sowie die Spieler lukullisch verwöhnen können.

Es gibt den Einkauf zu organisieren, die Bistro-Frauen zu informieren und die nötigen Küchenutensilien in die Ballsporthalle zu bringen. Ab 16 Uhr beginnen vor Ort die Vorbereitungen für die Handballbewirtung: Laugenstangen und Brötchen werden mit Schinken, Wurst und Käse belegt und mit Liebe garniert. Sehr beliebt sind

unsere Mettstangen und Butterbrezen – gefragt ist unser Kaffee mit süßen Teilchen.

Marcel, unser Getränke-Chef ist immer zur Stelle und bestückt zuverlässig den Kühlschrank mit Bier und alkoholfreien Getränken.

Nach Spielende genießt die 1. Mannschaft ein Überraschungssessen.

Wir Bistro-Frauen freuen uns immer wieder auf die neue Handballsaison und die Mitarbeit im DJK-Verein und werden weiterhin mit Liebe und Freude für das leibliche Wohl sorgen.

Ein Hoch auf das „Beste Bistro der Bayernliga“!



v. links: Gabi Tschall, Michaela Cibura, Susi Beck, Claudia Döller, Margarete Schmitt, Doris Reichert, Marion Lutz, Ruth Keupp und Anne Endres | Es fehlen Elisabeth Roos und Judith Nees

DIE BAYERNLIGA-MANNSCHAFTEN DER SAISON 2019/2020





Autor: Daniel Boldt, Co-Trainer | Bild: Hupp Fotografie

ANSPRECHPARTNER:

Winfried Körner
winfriedkoerner@web.de
0171 948 058 5

SAISON 2018/2019 EIN RÜCKBLICK

Die Saison 2018/19 ist beendet. Die Journalisten, Handballexperten, Handballfans, diverse Internetforen, Trainer und Spieler waren sich einig gewesen – es wird eine Saison, in der angesichts der Favoritenrolle, nur eine Mannschaft genannt werden kann. HSC Bad Neustadt, Absteiger aus der 3. Liga, der unbedingt in die 3. Liga zurück möchte. Auch unsere Mannschaft, die die 3. Saison unter der Leitung des Trainer-Duos Daniel Boldt und Dusan Suchy spielte, musste diese Tatsache anerkennen. Nach der Betrachtung der Breite und Qualität des Kaders wollte die DjK-Truppe trotzdem oben mitmischen. Mit 3 Neuzugängen konnten die Lücken, die durch Abgänge (Sincic, Feuchtmann) entstanden waren, optimal schließen. Mit Felix Wolf kam ein blitzschneller Spieler für Linksaußen. Spielmacher Andreas Paul mit Erfahrungen aus der 3. Liga sollte das Angriffsspiel bereichern. Besonders auf der Position des Torhüters, nach sehr langer Suche, mit der Verpflichtung von Luka Orsolic erhoffte man sich sehr viel. Aber auch andere Mannschaften in der Bayernliga hatten sich ergänzt und verstärkt. Dazu kamen ambitionierte Aufsteiger, die Regensburger Adler sind hier besonders zu nennen. Alles sprach dafür, dass der Kampf um den „Nichtabstieg“ wesentlich interessanter und spannender sein kann als das Rennen um den Meisterschaftstitel. Die Änderungen in der 2. Liga hatten die Folge, dass im ungünstigsten Fall sogar 6 Mannschaften abstiegsbedroht gewesen wären.

In der Vorrunde haben sich die Prognosen bestätigt. Bad Neustadt hat seine eigenen Spiele, trotz Verletzungspech, souverän gemeistert und stand vor dem letzten Spiel gegen unsere Mannschaft mit 0 minus Punkten da. Für die DjK gab es nach dem Sieg in der 1. Runde gegen Aufsteiger aus Würm-

Mitte gleich 2 Derbys in Lohr und zu Hause gegen Rothenburg. Zwei spannende, aber nicht gerade hochklassige Spiele, konnte man nach hartem Kampf für sich verbuchen. In Bayreuth gab es bei einem starken Gegner die erste Niederlage, die absolut vermeidbar war. Nach gründlicher Analyse und kurzen Besprechungen fand die Mannschaft schnell wieder zurück in die Spur. Eine Serie mit 8 Siegen folgte, wobei die Siege in Friedberg, Günzburg und ein hoher Sieg in Regensburg besonders zu erwähnen sind. Im letzten Spiel der Vorrunde in Bad Neustadt kam es zum offenen Schlagabtausch. Unter prächtiger Kulisse mit über 1000 Zuschauern und großartiger Ostkurve aus Waldbüttelbrunn kam unser Team gut ins Spiel und bestimmte sogar die komplette 1. Halbzeit. Bad Neustadt steigerte sich in der 2. Halbzeit enorm in der Abwehr und konnte das Spiel drehen. Daraus resultierte ein 3-Tore-Vorsprung kurz vor dem Ende. Mit einer letzten Auszeit konnte man sich nochmal sortieren, die Abwehr umstellen und nochmal alles geben.

Die Bemühungen wurden belohnt, Tobias Glöggler machte das Unentschieden in der letzten Sekunden perfekt.

Nach 6-wochiger Pause fing die Rückrunde an, die auf dem Papier einfacher aussah als die Vorrunde. Auswärts musste man zu den Mannschaften aus der unteren Hälfte der Tabelle reisen und zuhause die Heimstärke gegen den Stärkeren beweisen. In der Realität haben sich aber gerade die Spiele bei den abstiegsbedrohten Gegnern als unglaublich schwierig gezeigt. Nach 2 Pflichtsiegen kam das Spiel in Rothenburg. Aus der Sicht der Trainer war die unnötige Niederlage 24:23 einer der wichtigsten Gründe für den nicht optimalen Verlauf der Rückrunde. Alle kommenden Auswärtsniederlagen verliefen nach gleichem



Muster. Man führte gleich am Anfang, beherrschte das Spiel und Gegner, ließ aber viele gute Chancen ungenutzt und der Gegner kämpfte sich zurück. Abgeklärtheit, Sicherheit und Selbstbewusstsein schwankten und wurden seltener. Der Vorsprung der weiterhin souveränen Neustädter wurde uneinholbar und plötzlich war auch Platz 2 in Gefahr. Die Handballer aus Günzburg spielten eine hervorragende Rückrunde und kamen ein Spiel vor dem Ende auf einen Punkt an uns ran. Doch im letzten Spiel gegen Bad Neustadt lieferte die Mannschaft eine der besten Leistungen überhaupt, siegte 28:25 und bereitete die erste Niederlage für den verdienten Meister der Bayernliga 2018/19. Damit wurde der 2. Platz erfolgreich verteidigt und die Saison doch mit einem kleinen Erfolg beendet.

Ein riesen Dankeschön geht an Daniel Boldt, der nach der Saison, nach vielen Jahren im Dienste des Vereins verabschiedet wurde. Vielen Dank Daniel!

Auch einige Spieler haben uns verlassen. Manuel Feitz mit seiner Erfahrung, Leitfähigkeit und spielerischen Qualität hinterließ eine riesen Lücke, die erstmal gestopft werden muss. Vielen Dank Manu! Außerdem verabschiedeten sich Bastian Demel (Karriere-Ende) und Luka Orsolic (Ziel unbekannt) auch nach dem letzten Spiel.

Neben den spielerischen Aspekten dürfen auch weitere wichtige Faktoren nicht unerwähnt bleiben. Die Ostkurve legte im Vergleich zu der Vorsaison wieder mal ordentlich zu und verdiente sich Respekt und Anerkennung auch bei den anderen Vereinen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die tolle und faire Unterstützung!





AUSBLICK MÄNNER I 2019/2020

Bereits sehr frühzeitig konnte die Kaderplanung abgeschlossen werden. Nach den Abgängen von M. Feitz, B. Demel und L. Orsolic konnte mit dem 25-jährigen Linkshänder Yannick Bardina von der HSG Kahl-Kleinostheim (Landesliga), ein bereits bayernligaerfahrener Spieler nach Waldbüttelbrunn geholt werden. Yannick ist Luxemburger und wird regelmäßig zum Nationalteam eingeladen. Mit ihm werden wir im Rückraum noch breiter aufgestellt sein und das eröffnet dem Trainer weitere taktische Varianten.

Jens Brückner kommt aus der Bayernliga-Jugend der DjK Rimpf. Der 18-jährige ist ein sehr talentierter und ehrgeiziger Torwart, der menschlich perfekt in unsere Mannschaft passt. Wann immer es unser Spielplan zulässt, kann Jens im Bayernligakader der männl. A-Jugend in Rimpf (Gastspielrecht) eingesetzt werden. Helfen wir ihm bei seinem nächsten Karriereschritt.

Nach einem Jahr Pause (Studium) kehrt mit Matthias Grünert ein „altbekannter“ Spieler in den Kader der ersten Mannschaft zurück. Er wird dort den freigewordenen Platz von Bastian Demel einnehmen. Wenn ein so

erfahrener Spieler wie Matthias an seine Leistungen aus den vergangenen Jahren anknüpfen kann, wird er die Mannschaft einen weiteren Schritt nach vorne bringen.

Durch Renovierungsarbeiten in der Ballsport-halle in den Monaten Juli und August war leider keine zielorientierte Vorbereitung für alle Mannschaften möglich. Es musste auf andere Hallen bzw. Freigelände ausgewichen werden.

Mit der DjK, dem TSV Lohr, der SG DjK Rimpf II und dem Aufsteiger TG Heidingsfeld spielen gleich vier Mannschaften aus Unterfranken in der Bayernliga, was viele spannende Derbys in der diesjährigen Saison verspricht. Das 14er Teilnehmerfeld wurde kräftig durchgemischt. Fünf neue Mannschaften sind dazu gekommen. Welche Rolle neben Heidingsfeld die beiden anderen Aufsteiger aus Anzing und Fürstenfeldbruck II und die beiden Absteiger, der TV Erlangen-Bruck und die HSC 2000 Coburg II, spielen werden, ist schwer vorherzusagen. Unterschätzen werden wir niemanden. Um die Meisterschaft werden der TSV Friedberg, der VfL Günzburg, die SG Regensburg und unsere Jungs mitreden wollen.

TRAININGSZEITEN:

Di.: 18.45 – 20.15 Uhr
(BSH Waldbüttelbrunn)

Do.: 20.00 – 21.30 Uhr
(BSH Waldbüttelbrunn)

Fr.: 18.30 – 20.00 Uhr
(BSH Waldbüttelbrunn)

ALTERSKLASSE:

ab 17 Jahren



UNSER MVP 2018/2019

19

NILS KWIATKOWSKI

Autoren:
Sandra Beasley, Vera Günter

In der vergangenen Saison sicherte sich Nils Kwiatkowski erneut den MVP-Pokal.

In 24 Spielen erzielte er 118 Tore, was einem Schnitt von 4,9 Toren pro Spiel entspricht. Auch im Gesamtvergleich der Bayernliga keine schlechte Quote.

Bei der Erstellung dieses Berichtes und der Durchsicht seiner persönlichen Statistik bemerkten wir, dass er zudem ein sehr fairer Spieler ist. Seine komplette Saison verlief ohne jegliche Strafen – keine gelben Karten, keine Zeitstrafen. Diese Fairness fällt auch im Zusammenspiel mit seinen Teamkollegen auf. Er

hat stets ein Auge für seine Mitspieler und behält auch in hektischen Situationen den Überblick auf dem Spielfeld. All das könnte 30% der MVP-Wähler dazu bewegt haben, ihr Kreuz bei unserer Nummer 23 zu machen – es könnte aber auch an seiner grundsympathischen Art liegen...

Wir freuen uns in der kommenden Saison wieder auf spektakuläre Tore von unserem Rechtsaußen. Nils, wir wünschen dir eine verletzungsfreie, torreiche und erfolgreiche neue Saison im DjK-Dress und wünschen uns, dass du der DjK noch lange erhalten bleibst.



Hinten v. links: Dusan Suchy, Jannik Renz, Andreas Paul, Timo Issing, Simon Rieger, Jan Steinbacher, Yannick Bardina, Markus Kirchner, Matthias Grünert, Julian Stumpf, Physio Thomas Scherg Vorne v. links: Vorstand Spielbetrieb Winfried Körner, Lukas Tenders, Tobias Glöggler, Christian Beißner, Mark Schöler, Jens Brückner, Max Feuerbacher, Lucas Meyer, Nils Kwiatkowski, Felix Wolf, Physio Linda Geisser | Es fehlen: Jonathan Hansen, Mannschaftsarzt Axel Jäger

PHYSIO TEAM

Unser langjähriger und bewährter Physio Thomas Scherg Physio Team Kist konnte glücklicherweise das Betreuungsteam um drei engagierte Damen erweitern. So steht einer umfangreichen medizinischen Versorgung nichts im Wege.

HIER UNSERE WEIBLICHEN NEUZUGÄNGE:



Linda Geisser und Thomas Scherg

LARA SPIEGEL

ALTER: 19

BERUF:
Masseurin in Weiterbildung
zur Physiotherapeutin

SAISONZIEL:
Alle sollen fit bleiben und sich
niemand ernsthaft verletzen

VORHERIGE VEREINE:
Betreuung der Würzburg Panthers

DEINE DREI (ODER MEHR)
LETZTEN WORTE:

Für Spieler und Trainer eine
erfolgreiche, spaßige und
verletzungsfreie Saison

LINDA GEISSER

ALTER: 21

BERUF:
Physiotherapeutin

SAISONZIEL:
Die Jungs fit halten

DEINE DREI (ODER MEHR)

LETZTEN WORTE:
Auf eine gute Saison!

LENA GEILSDÖRFER

ALTER: 23

BERUF:
Masseurin

SAISONZIEL:
Eine entspannte Mannschaft

DEINE DREI LETZTEN WORTE:
Viel Glück für die Saison

HERZLICH WILLKOMMEN
IN WALDBÜTTELBRUNN!

UNSERE NEUZUGÄNGE

21



YANNICK BARDINA



NUMMER: 94

POSITION: Rückraum rechts

ALTER: 24

BERUF: Monteur

HIER GEFÄLLT MIR BESONDERS:
Die Stimmung und Bereitschaft

SAISONZIEL: Top 3

VORHERIGE VEREINE:
HB Museldall, TvG Junioren, TSV Lohr,
HSG Kahl/Kleinstheim

WENN ICH MAL KEIN HANDBALL SPIELE:
... dann mach ich eine Weltreise

JENS BRÜCKNER



NUMMER: 1

POSITION: Torwart

ALTER: 18

BERUF: Schüler

HIER GEFÄLLT MIR BESONDERS:
Die geile Truppe

SAISONZIEL:
Möglichst viel Spielpraxis und gut
weiterentwickeln

VORHERIGE VEREINE:
HSG Neckartal, TSV Ehningen,
SpVgg Aidlingen, SG H2Ku Herrenberg,
DjK Rimpf

WENN ICH MAL KEIN HANDBALL SPIELE:
... dann stelle ich mit meinen
Mitbewohnern die Bude auf den Kopf.

DIE OSTKURVE

SUMPFLER
ECHO

Autoren: Sandra Beasley, Vera Günter

ALLES NEU – ALLES ANDERS?



Neu war in der vergangenen Saison in jedem Fall das Auftreten der Ostkurve. Ausgestattet mit neuen Trommeln durch die Firma Steinigke Showtechnik und mit neuen T-Shirts konnte die Saison starten. Wie immer wurde vor der Saison bereits durch die aktiven Mitglieder geklärt, dass die kommende Spielzeit wieder supportet werden soll was die Stimmen hergeben. Auch die Neuzugänge konnten sich schnell in das bestehende Team einfügen, weshalb wir dort weitermachen konnten wo wir letzte Saison aufgehört haben. Nach einem klaren Sieg gegen Würm-Mitte hieß es „Derbytime“! Auf ging es nach Lohr. Nachdem wir unsere Stimmen im Keiler Brauhaus ausreichend geölt hatten, ging es 60 Minuten heiß her in der Spessarttorhalle. Die Punkte wollten lieber ins schöne Wabü und nicht in Lohr bleiben – also haben wir sie kurzerhand eingepackt. Bis zum Highlight der Rückrunde musste sich die Mannschaft nur ein einziges Mal geschlagen geben. Eine vielversprechende Ausgangssituation für das Spiel gegen den HSC Bad Neustadt.

Am 15.12. wurden also die Fahrzeuge gepackt, die Kaltgetränke bereitgestellt und die liebe voll gestalteten Banner für die Fahrt vorbereitet. Angekommen in Neustadt war den

heimischen Fans schnell klar, wer hier das Sagen hat. Die vielen mitgereisten Fans unterstützen die Mannschaft lautstark aus dem Gästeblock heraus. Man möchte meinen, das Spiel ist bei einem Rückstand mit drei Toren und einer Restspielzeit von 2 Minuten 40 Sekunden verloren. Aber hier haben die Neustädter die Rechnung gemacht, ohne den Zusammenhalt der DjK zu bedenken. Die Mannschaft konnte, mit der Ostkurve im Rücken, nochmal alle Reserven freisetzen und sich bis 19 Sekunden vor Schluss auf ein 24:23 herankämpfen. Die Abwehr funktioniert. Über Feuerbacher – Stumpf – Feitz kam der Ball zu unserem Kreisläufer Kenneth. Mit dem Schlusspfiff versenkte er den Ball im Tor – ein Unentschieden was sich anfühlte wie ein Sieg. Auf der Tribüne und auf dem Spielfeld entluden sich die Emotionen der letzten 60 Minuten. Fremde lagen sich in den Armen, Tränen wurden verdrückt und unser Kreisläufer wurde fast erdrückt. So macht Handball Spaß! Deswegen stehen wir in der Halle!

In der Rückrunde mussten wir leider einige Niederlagen verdauen. An der Ostkurve lag es vermutlich nicht – die weiße Weste in heimischer Halle konnte bis zum Spiel gegen



NaTürlich Seubert -
Fenster und Türen vom Fachmann!

MARKUS SEUBERT & SOHN

FENSTER UND TÜREN

- BERATUNG
- VERKAUF
- MONTAGE
- ROLLLÄDEN
- REPARATUREN

Reichenstraße 2 · 97297 Waldbüttelbrunn
Tel.: 0931 / 4 98 20 · Fax: 0931 / 4 52 75 22
info@fenster-seubert.de · www.fenster-seubert.de



den VfL Günzburg gewahrt werden. Mit der Niederlage konnten wir uns aber nicht lange aufhalten. Am 04.05., dem letzten Heimspiel der Saison, gab es viele große Momente vorzubereiten: der MVP wurde verkündet, Spieler und Offizielle wurden verabschiedet und nicht zu vergessen, der HSC Bad Neustadt war zu Gast. Wenn man gegen den bereits feststehenden Meister der Bayernliga spielt, könnte man die Sache auch langsam angehen. Da sich „langsam angehen“ und „Ostkurve“ aber nicht vertragen hieß es wieder: 60 Minuten Vollgas. Der HSC wurde mit 28:25 Toren aus der Halle in die Relegation verabschiedet. Im Anschluss mussten wir uns von Manu, Basti, Luca, Dutzi & Boldi verabschieden. Für das DjK-Urgestein hatten wir uns etwas Besonderes überlegt. Neben der großen Anerkennung das letzte Humba der Saison anzu-

stimmen erhielt Boldi die 1. Ehrenmitgliedschaft von der Ostkurve. Daniel sei dir sicher: für dich steht unter deinem Banner immer ein kühles Pils bei uns bereit! Die anschließende Cocktailparty der Mannschaft lässt sich folgendermaßen zusammenfassen: die Ostkurve schweigt und genießt. Auf der Abschlussfeier der Ostkurve war eines schnell klar: ans Aufhören denkt bei uns noch keiner. Man kann sich also sicher sein, dass es in der nächsten Saison wieder die ein oder andere Überraschung von uns geben wird und die Stimmung in der Halle gewohnt lautstark bleibt. Die Derbys gegen Lohr, Rimpf und vor allem Heidingsfeld versprechen auf jeden Fall viel Spannung. Und vielleicht wird ja in der 4. Ostkurven-Saison der Traum wahr, mit der Mannschaft in die 3. Liga aufzusteigen...

Waldbrunner Hof

Zum Besuch lädt ein: *Familie Fuchs*

Tel. (0 93 06) 704



Seit dem Jahr 2011 sind sie zusammen, am 27. Juli haben sie sich in Etwashausen bei Kitzingen das Jawort gegeben – unsere langjährigen DjK Handballer Lucas Meyer und Jenny Kornberger.

Beglückwünscht wurden sie nach der Trauung von ihren beiden Mannschaften sowie von vielen mitgereisten Waldbüttelbrunnern und „DjK-lern“.

Lucas kam im Jahr 2009 mit 18 Jahren zur DjK Waldbüttelbrunn und spielt seitdem ohne Unterbrechung (sieht man von einem ausgeschlagenen Zahn, einer gebrochenen Nase und ein paar kleineren Verletzungen ab) in der 1. Männermannschaft. Außerdem trainiert er seit 2012 die Damenmannschaft, zuerst als Co-Trainer mit Matyas Varga, seit dessen Weggang 2017 als allein verantwortlicher Coach. Für die kommende Saison hat er sich auch noch als Trainer für die weibliche A-Jugend zur Verfügung gestellt.

Bereits seit 2001 gehört Jenny der DjK an. Sie kam damals im süßen Alter von 9 Jahren in die C-Jugend. Seitdem hält sie durch alle Jugendmannschaften und mittlerweile schon seit Jahren bei den Damen den Kasten ihres Teams als Torfrau zuverlässig sauber. Auch in der Ostkurve kann man sie regelmäßig finden, wo sie die 1. Mannschaft bei den Heimspielen kräftig unterstützt.

Die ganze DjK-Familie wünscht den beiden alles, alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft und dass beide dem Verein noch lange erhalten bleiben.



TECHNISCHE ISOLIERUNGEN
UND BRANDSCHUTZ



Frech Dämmtechnik

Ihr Fachbetrieb im Großraum
Augsburg-München

FRECH DÄMMTECHNIK GMBH
GEWERBERING 26
86510 RIED (BEI MERING)
DEUTSCHLAND

TEL. +49 (0) 82 33/79 479-0
FAX +49 (0) 82 33/79 479-29

INFO@ISO-FRECH.DE
WWW.ISO-FRECH.DE



Wärmeschutz



Kälteschutz



Schallschutz



Brandschutz



BEZIRKS OBERLIGA – BACK AGAIN!

Nach dem bitteren Zwangsabstieg aus der BOL galt es zunächst die Mannschaft wieder aufzurichten und sich gemeinsam auf das Ziel „Sofortiger Wiederaufstieg“ vorzubereiten. Hier zeigte sich, warum es Spaß macht mit den Jungs zu trainieren und zu spielen. Fast der komplette Kader konnte zusammengehalten und mit Eigengewächsen verstärkt werden. Mitte Juni startete man in die Vorbereitungsphase. In drei Einheiten pro Woche und diversen Trainingsspielen legten sich die Jungs voll ins Zeug um das gesetzte Ziel zu erreichen. War der Vorbereitungsstart richtig gut, sollte wie schon in der Vergangenheit des Öfteren das Ende suboptimal laufen. Aus diversen Gründen fielen vor Rundenstart einige Spieler

aus, so dass man nicht in Vollbesetzung starten konnte. Im ersten Spiel gastierte die TG Würzburg in Waldbüttelbrunn. Der Angriff lief schon ganz rund, allerdings war man in der Abwehr zu nachlässig. Letztendlich stand am Ende ein souveräner Sieg von 44:35 auf der Habenseite. In der Woche darauf sollte es gleich zum Spitzenspiel mit dem weiteren Favoriten auf die Meisterschaft, dem HSV Main-Tauber, in Waldbüttelbrunn kommen. Obwohl man leider nicht in Bestbesetzung antreten konnte wollte man sich zu Hause keine Blöße geben.

Bei den Waldbüttelbrunnern lief es aber überhaupt nicht rund. Viele Fehler und Fehlwürfe prägten das Spiel. Main-Tauber nutzte

dies gekonnt aus. Vor allem die Routiniers auf Seiten der Gäste wussten die Lücken zu nutzen und so kam es zur bitteren Niederlage und Rückschlag in Sachen Meisterschaft. Hinzu kam, dass man mit den Schiedsrichtern überhaupt nicht zurechtkam. Das zu so einem Spiel vom Verband ein Schiedsrichterneulingspaar eingeteilt wird, stößt hier auf totales Unverständnis. Mit Sicherheit ist die Niederlage nicht mit der Leistung der Unparteiischen allein zu begründen, aber ein gewisser Anteil daran ist nicht zu leugnen. Was für noch mehr Unverständnis sorgt, ist die lapidare Aussage zu der Schiedsrichtereinteilung „irgendwann müssen Sie es ja lernen“. Nicht bei einem Spiel wo es mehr oder weniger um Alles geht. Was die beiden Schiris während des Spiels von beiden

alles in eigener Hand. Die Waldbüttelbrunner starteten auch entsprechend motiviert ins Spiel. Die Abwehr stand gut, der Ball lief schnell im Angriff und man erspielte sich gute Chancen. Das Spiel war fest in eigener Hand und man ging mit 0:3 in Führung. Doch auf einmal riss der Faden. Man traf die falschen Entscheidungen im Angriff und in der Abwehr boten sich jetzt Lücken, die die Gastgeber nutzten. Hinzu kam, dass man auf einmal mit der Linie der Schiedsrichter nicht mehr zurechtkam und sich mehr mit Diskutieren als mit dem Spiel beschäftigte. Mit Sicherheit auch ein Grund, dass Main-Tauber das Spiel drehen konnte, ist die Tatsache, dass man ab der 10. Minute immer wieder in Unterzahl spielen musste. In der zweiten Halbzeit riss man sich noch mal



Hinten v. links: Trainer Dominik Lohn, Maximilian Hupp, Tristan Diehl, Julian Spanheimer, Simon Rieger, Dominik Dutz, Kilian Halbig, Maximilian Schaupp, Malte Tobaben, Betreuer Sebastian Utz | Vorne v. links: Jan Steinbacher, Pascal Portschy, Markus Dehmer, Mark Schöler, Felix Bleifuß, Matthias Walter, Lars Becker, Maximilian Berthold | Es fehlen: Jonathan Hansen, Samuel Spanheimer, Timo Schiehlen



Mannschaften zu hören bekamen ist mit Sicherheit nicht förderlich dafür, dass Sie dem Sport erhalten bleiben! Hier sollte man sich mal genauer hinterfragen, wie man Schiedsrichterneulinge besser vorbereitet und ob man ihnen damit einen Gefallen tut, sie bei so einem Spiel einzusetzen. Nach der schmerzlichen Niederlage galt es den Kopf nicht in den Sand zu stecken und aus den gezeigten Fehlern zu lernen. Die nächsten Spiele wurden konzentriert angegangen und im Training arbeitete man weiter eifrig daran sich zu verbessern. Einige Spiele konnten sehr deutlich und souverän gewonnen werden. Lediglich in Heidingsfeld tat man sich mit einer sehr dünn besetzten Truppe am Ende etwas schwer. Hatte man das Spiel im Griff ließ man am Ende nach und die Gastgeber konnten bis auf zwei Tore verkürzen. Zur Winterpause besetzte man so den zweiten Platz hinter Main-Tauber, die überraschenderweise einen Punkt zu Hause gegen Randersacker ließen. So sollte es zum „Showdown“ in Main-Tauber kommen. Mit einem Sieg könnte man auf den ersten Platz rutschen und hätte



zusammen und konnte das Spiel wieder ausgeglichener gestalten. Doch in der entscheidenden Phase, als man auf 3 Tore hätte verkürzen können, versagten die Nerven und man brachte sich mit zwei dummen Aktionen ins Hintertreffen. Main-Tauber nutzte dies aus und brachte das Spiel sicher als Sieger nach Hause. Somit war das Thema Meisterschaft beendet und man fokussierte sich den zweiten Platz zu festigen, der zur Relegation um den Aufstieg berechnete. Die restlichen Spiele wurden souverän gewonnen. Im entscheidenden Spiel um Platz 2 in Großlangheim allerdings tat man sich sehr schwer. Mit der Art wie die Gastgeber spielten kam man dieses Mal nicht zu recht. Hatte man im Hinspiel noch alles unter Kontrolle sollte vor allem der reaktivierte Pascal Faustmann für Probleme sorgen. Aber am Ende gewann man auch dieses Spiel. Damit war der zweite Platz gesichert und die Gedanken gingen schon Richtung Relegation. Kurz vor Rundenende erfuhr man dann, dass Main-Tauber auf den Aufstieg verzichten wird. Somit steigt man nach einer

HERREN II

Saison in der BL wieder in die BOL auf ohne den Weg über die Relegation gehen zu müssen. Nun gilt es sich für die neue BOL-Saison vorzubereiten. Vor allem sollte man seine Lehren aus der „Abstiegs“-Saison gezogen haben. Leider müssen zwei Abgänge verzeichnet werden. Mit Jonas Kortmann verlässt uns ein Torwart, der mit seiner Art und Persönlichkeit eine absolute Bereicherung für die Mannschaft war. Da es ihn beruflich nach Hammelburg verschlagen hat ist der zeitliche Aufwand einfach zu groß geworden. Ein großes Dankeschön im Namen der Mannschaft, dass er es in der Rückrunde auf sich genommen hat zweimal die Woche ins Training nach Würzburg zu fahren, plus Spiel am Wochenende. Der weitere Abgang ist Rico Fritsche. Ihn zieht es aus privaten Gründen zurück nach Sachsen. Wir wünschen beiden alles Gute und viel Glück/Erfolg für ihre Zukunft. Mit Timo Schiehlen und Kilian Halbig werden

SUMPFLER ECHO

zwei Spieler die Hinrunde verpassen zwecks Studium / Verletzungspause. Dafür stoßen nun komplett aus der Jugend dazu: Jan, Lars und Simon. Als neuen TW dürfen wir Felix Bleifuß in Waldbüttelbrunn begrüßen. Ihn hat es studienbedingt nach Würzburg verschlagen. Handball gespielt hat er zuletzt beim TSV Buchen bevor er in der Rückrunde gegen uns für die TG Höchberg aufgelaufen ist. Zwei weitere Verstärkungen dürfen wir im Rückraum begrüßen. Aus der Ersten stößt Dominik Dutz zu uns. Aus Ansbach kommt Pascal Portschy dazu, den es ebenfalls studienbedingt nach Würzburg verschlagen hat. Des Weiteren stoßen zur Mannschaft Markus Dehmer aus Lindenberg und Tristan Diehl der bereits in der Jugend für die DJK aktiv war. Allen „Neuen“ wünschen wir eine gute und erfolgreiche Zeit bei der DJK.

TRAININGSZEITEN:

Di.: 20.15 – 22.00 Uhr
(BSH Waldbüttelbrunn)

Fr.: 18.00 – 20.00 Uhr

(Deutschhaugymnasium Würzburg)

ALTERSKLASSE:

ab 17 Jahren

**IHR
PARTNER FÜR
LUFTKANAL- UND
TROCKENEISREINIGUNG**



Eisschmitt GmbH & Co. KG
Kitzinger Straße 3
97228 Rottendorf

eisschmitt

TE 28

☎ 09302/98 94 11-0

🖨 09302/98 94 11-20

✉ info@eisschmitt.de

🌐 www.eisschmitt.de



e-r-s
elling
refractory solutions

**Feuerfestbau
Petrochemie
Umwelt & Energie
Chemie
Ne-Metalle**

Mit Kompetenz zum Erfolg

e-r-s GmbH

Poppauer Straße 36

38486 Klötze

Tel.: +49 39 09 - 48 01 50

Fax: +49 39 09 - 48 01 52 0

mail: info@e-r-s.eu

www-e-r-s.eu



STARTUP-UNTERNEHMEN MIT NEUEM CHEF



Hinten v. links: Daniel Gutbrod, Lukas Halbig, Moritz Schwarz, André Geißler, Michael Barthel, Simon Schmidt, Lew Persidski, Marcel Körner | Vorne v. links: Spielertainer Michael Spanheimer, Kevin Muhr, Jan Kornberger, Christoph Schmidt, Daniel Stöhr, Frank Günter, Alexander Schmidt, Florian Aut, Mannschaftsverantwortlicher Martin Schwarz | Es fehlen: Gerald Ganz, Thomas Zimmer

Nachdem das Team aufgrund des Zwangsabstiegs der II. Männermannschaft von der Bezirksoberliga in die Bezirksliga dort den Platz räumen musste, ging es nach zwei Jahren wieder auf null in die Bezirksklasse.

Da einige Spieler in „die Zweite“ wechseln sollten, wollten, mussten, war es vielleicht sogar von Vorteil, dass sich die Mannschaft neu konfigurieren musste. Der Kader setzte sich aus den verbliebenen Spielern des Vorjahresteam, der ehemals IV. Mannschaft und aus ehemaligen und neuen A-Jugendspielern mit Doppelspielrecht zusammen.

Michael Spanheimer, der in der vorherigen Saison bereits viele Trainingseinheiten und Spiele als Coach absolvierte, übernahm das Zepter mit großem Engagement und einem

straffen Vorbereitungsprogramm.

Das Ziel war natürlich die Meisterschaft, mit der Option zum Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Die Staffel Südwest war machbar, bestand sie doch größtenteils aus alten Bekannten. Zudem spielten 50% der Mannschaften außer Konkurrenz, also ohne zählbare Punkterfolge. Gegen eine dieser Mannschaften, den TV Dettelbach II, begann die Saison nach einer Halbzeitführung nur mit einem Unentschieden. War es doch nicht so einfach?! Man munkelte, dass hier die Spieler von Dettelbach I, die ebenfalls aufsteigen wollten, aber in der Staffel Südost starteten, spielten. Im ersten Punktspiel dann, gegen die TG Würzburg, sah die Sache schon eindeutiger aus. Mit 42:26 war der Heim Sieg nie gefährdet. Auch gegen die „alten

Hasen“ von der HSG Mainfranken III, eine mit ehemaligen Bayernligaspielern gespickte Truppe konnte man überlegen mit 32:19 punkten. Einen Dämpfer gab es gegen Maintal II. Hier musste das Team nach einer sehr schwachen Vorstellung die einzige Niederlage der Saison hinnehmen. Grund, war hier wohl auch der frühzeitige umstrittene Platzverweis von Spielertrainer Michael Spanheimer. Hier kristallisierte sich erneut heraus, dass ohne ihn die Mannschaft hektischer und in Teilen konfus agierte. Das musste man schnellstens abstellen. Die weiteren drei Spiele der Hinrunde gegen TG Heidingsfeld III, TG Höchberg II und TSV Ochsenfurt II gewann man ebenfalls deutlich und so konnte man sich die Herbstmeisterschaft unter den Weihnachtsbaum legen.

Bereits im ersten Spiel nach der Winterpause konnte, trotz des äußerst knappen Unentschiedens in der Feggrube, den Jungs niemand mehr die Meisterschaft wegnehmen. Die letzten Spiele der Rückrunde wurden ebenfalls souverän gewonnen und man konnte erkennen, dass diese Mannschaft nicht in der richtigen Liga spielte. Doch trotz Meisterschaft gibt es noch viel Luft nach oben. Sei es konditionell sowie auch im mentalen Bereich. Positiv ist die großartige Einstellung und der Mannschaftsgeist, der sich entwickelte. Ein dreitägiger Ausflug nach Salzburg schloss die erfolgreiche Saison gebührend ab.

MEISTER UND DOCH KEIN AUFSTIEG?

Schwer taten sich Spieler und Mannschaftsverantwortliche mit der Entscheidung: Aufstieg oder noch ein Jahr Aufbauarbeit?

Sicherlich, die vergangene Saison war bis auf kleine Patzer sehr erfolgreich und die II. Mannschaft machte, durch ihren Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga den Weg für den Aufstieg frei. Dem gegenüber standen große Fragezeichen über die schulische bzw. beruf-

liche Zukunft einiger Spieler sowie den wenigen neuen Spielern aus der A-Jugend.

Die Würfel sind gefallen. Die „Dritte“ bleibt noch ein Jahr in der Bezirksklasse, sammelt hier noch Erfahrungen und möchte die verbleibenden und neuen Spieler zu einer starken, schlagkräftigen Einheit zusammenschweißen. Sollte erneut die Meisterschaft glücken, wird dann zur Saison 20/21 der Wiederaufstieg angestrebt.

TRAININGSZEITEN:

Di.: 18.45 – 20.15 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)
Fr.: 18.30 – 20.00 Uhr (DHG Würzburg)

ALTERSKLASSE:

ab 17 Jahren





SAISON MIT ZWEI GESICHTERN

Nach einer überzeugenden Bezirksliga-Saison starteten die Damen in die BOL Saison mit dem Ziel, den Klassenerhalt möglichst schnell zu sichern. Der Kader war gerade im Rückraumbereich mit den Ausfällen von Katharina Schmitt, Lisa Lohn & Lea Feiler (Auslandsjahr ab Dezember) dünner besetzt als im Vorjahr. Zudem gab es zu Beginn gleich ein schweres Auftaktprogramm zu bestreiten. Mit Giebelstadt, Bad Neustadt und Marktstett musste man bereits in den ersten Saisonspielen gegen gestandene BOL-Mannschaften antreten. Zudem gastierte bereits am dritten Spieltag der starke Landesligaabsteiger Bergtheim II in der Ballsporthalle. Erwartungsgemäß taten sich die Damen in den ersten Spielen schwer, zeigten aber durchaus überzeugende Vorstellungen und hätten mit ein wenig mehr Glück & Abgezocktheit ein paar Punkte holen können. Beispielhaft hierfür war die 21:23 Niederlage gegen Bergtheim II, in der die Gegnerinnen ohne Wechselspielerinnen antraten, sich aufgrund ihrer Erfahrung letztlich aber doch durchsetzen konnten. Auf einen holprigen Start mit 2:6 Punkten folgte die stärkste Phase der Saison. Verlor man gegen den späteren Meister aus Marktstett trotz einer guten Leistung noch unglücklich mit 24:28, bewies man in den folgenden Partien, dass man aus den vorangegangenen Niederlagen gelernt hatte. Aus den nächsten fünf Partien konnten die Damen 9:1 Punkte einfahren, darunter überzeugende Siege in Giebelstadt (18:25) und gegen Estenfeld (25:9). Einzig im Derby gegen Höchberg (17:17) musste ein Punkt abgegeben werden. Leider war in dieser Phase schon absehbar, dass sich die Personalsituation nicht verbessern sollte. Vor allem die Ausfälle von Lea Feiler & Mona Kruse wiegten schwer und konnten nur bedingt aufgefangen werden. Lea Feiler zog sich im Auswärtsspiel in Giebelstadt bereits in der Anfangsphase einen Nasenbeinbruch zu und musste die Saison bereits fünf Spiele früher als gedacht beenden. Auch Mona Kruse musste aufgrund bevorstehenden Nachwuchses die Saison frühzeitig beenden. Auf gute Auftritte, wie zu Jahresbeginn in Bad Neustadt, folgten zu oft Spiele, in denen sich diese Personalsituation bemerkbar machte. So musste man leider einige deutliche Niederlagen hinnehmen. Auch in den entscheidenden Spielen in Großlangheim und gegen



TRAININGSZEITEN:

Mo.: 19.00 – 20.30 Uhr
(BSH Waldbüttelbrunn)

Do.: 18.30 – 20.00 Uhr
(BSH Waldbüttelbrunn)

ALTERSKLASSE:

ab 16 Jahren



Hinten v. links: Saskia Arnold, Verena Gutbrod, Nele Raith, Mona Kruse, Lea Feiler, Lucia Seubert, Anna Runarsson
Vorne v. links: Trainer Lucas Meyer, Lisa Lohn, Amelie Wolf, Jenny Meyer, Lusann Diedrich, Gina Dömling, Co-Trainerin Katharina Schmitt | Es fehlen: Amelie Feiler, Jasmin Vogel, Vanessa Reitzenstein, Co-Trainer Markus Münch

Heidingsfeld, schaffte es die Mannschaft nicht, diesen Negativtrend zu stoppen. Man blieb vor allem im Angriff in den letzten Spielen viel zu harmlos und ließ jegliche Durchschlagskraft vermissen.

Alles in Allem stand am Ende der leider verdiente Abstieg in die Bezirksliga. Allerdings zeigte die Mannschaft vor allem im November & Dezember starke Auftritte, auf denen es in Zukunft aufzubauen gilt.

VORSCHAU AUF DIE SAISON 2019/20

Mit Lisa Lohn kommt das Urgestein der DjK-Damen zurück zur Mannschaft. Bei Lea Feiler, Anna Runarsson bleibt es abzuwarten, wie es mit dem beginnenden Studium aussehen wird. Wie schnell Mona Kruse zurückkommen kann, wird sich im Laufe der Runde zeigen. Die DjKlerinnen dürfen sich mit Gina Dömling (TSV Pfändhausen) und Saskia Arnold (TG Heidingsfeld) auch auf zwei echte Neuzugänge freuen. Gina Dömling wird vor allem auf RL für Unterstützung sorgen, Saskia Arnold ist flexibel auf den Außenpositionen und auf RR einsetzbar. Zudem sollen auch in Zukunft weiterhin Jugendspielerinnen an den Damenbereich herangeführt werden. Bestes Beispiel hierfür

war Amelie Feiler, die sich im Laufe der Runde zu einer Leistungsträgerin der Damen entwickelte. Hierzu wird in Zukunft auch eine Trainingseinheit zusammen absolviert.



Autor: Markus Kirchner

DIE JUGEND AUF DEM VORMARSCH

ANSPRECHPARTNER: Markus Kirchner | kirchner.markus@gmx.net

Die Jugend der DjK zeigte in der letzten Saison ansprechende Leistungen. So wurden in allen Mannschaften die Qualifikationen überstanden, wobei die männliche C-Jugend in der Landesliga Nord mit dem 3ten Platz herausstach. Ansonsten wurden in allen Jugenden während dem Spielbetrieb die vorderen Plätze erreicht. Im Kinderhandball ist ein mittlerweile ordentlicher Spielernachwuchs vorhanden. Hier tragen die Kooperationen mit den örtlichen Kindergärten und Schulen Früchte, sodass in den letzten Jahren vermehrt junge „Frösche“ ins Training kamen. Letztjährig wurden teilweise 2 Mannschaften bei den Turnieren der Minis und der gemischten E-Jugend gemeldet. Auch spielte die E-Jugend schon bei der D-Jugend mit. Im weiblichen Bereich macht sich weiter der Nachwuchs rar. So existierte nur eine weibliche B-Jugend. Die von Katharina Schmidt ge-coachte Mannschaft spielte lange Zeit oben mit. Wir werden für die neue Saison wieder eine weibliche D-Jugend melden, die in einer Turnierform mitspielt, sowie eine weibliche A-Jugend die in der Saison 19/20 in der übergreifenden ÜBOL angreifen wird. Der männliche Bereich war letztes Jahr in allen Bereichen

vertreten, was in der Saison 19/20 nicht mehr der Fall sein wird. Die männliche A-Jugend der DjK wird es nicht geben, da alle Spieler dieser Altersklasse in den Herrenbereich hochgezogen werden. Die C- und B-Jugend spielen in der Saison 19/20 in der ÜBOL, während die D-Jugend die Bezirksoberliga aufmischen wird. Außerhalb des Spielbetriebs wurden die Hallenzeiten und das Trainerpersonal angepasst. Mit vielen jungen Nachwuchstrainerkräften wird in der Saison 19/20 versucht viele Erfolge zu feiern und den Spaß am Handballsport nicht zu vernachlässigen. Des Weiteren sind die Trainer weitergebildet worden und mit Teilnahme an den Trainerteambesprechungen auch zum Beispiel trainingstaktische Probleme bearbeitet worden. Auch wollen wir zukünftig das Trainerpersonal stärken, den weiblichen Bereich wieder vermehrt unterstützen, aber den männlichen nicht vernachlässigen und die Trainer stets weiterbilden. Ebenso freuen wir uns immer, wenn Zuschauer die Spiele der DjK-Jugend besuchen, hier ist zumeist immer Kaffee und Kuchen vorhanden, sodass ein Besuch an Heimspieltagen immer ein Erlebnis für jung und alt ist.



MÄNNL. A-JUGEND

Autor: Markus Kirchner

ANSPRECHPARTNER: Markus Kirchner
kirchner.markus@gmx.net

A-JUGEND IM ANGRIFF HUI, ABWEHR PFUI!

Die A-Jugend der DjK Waldbüttelbrunn zeigte in der Saison, die unter keinem guten Vorzeichen stand, eine ordentliche Leistung. Nach erfolgreicher Qualifikation startete man für die letztjährige Runde in der übergreifenden Bezirksoberliga, in der man auch Titelverteidiger war. Dafür qualifizierte man sich ohne etatmäßigen Torwart. Somit wurde vor jedem Spiel entschieden, wer sich heute in das Tor stellen durfte.

Trotz dieses Handicaps spielte die A-Jugend teilweise starken Handball. Allerdings machte sich das Öfteren bemerkbar wie wichtig ein geschulter Torwart eine Mannschaft vor Gegentoren bewahren kann. So kamen teilweise Spiele mit einem legendären Unentschieden von 44:44 heraus. Im Angriff eine starke Leistung bringt am Ende nichts, wenn die Gegentore genauso fallen.

Hierbei gilt getreu dem Motto der Angriff gewinnt manche Spiele, aber die Abwehr die

Meisterschaften. Das weitere Problem war, dass die ganze Runde von 3 B-Jugendlichen unterstützt werden musste, sodass überhaupt ein angemessener Spielbetrieb stattfinden konnte. Da die Jugendlichen auch in allen Herrenmannschaften aushelfen mussten, kam es da auch immer wieder ein Engpass im „Spielermaterial“ zustande. Trotzdem wuchs die Mannschaft zusammen und zeigte einen wahnsinnigen Teamgeist. Was wäre möglich gewesen, wenn...?

Aufgrund dieser Widrigkeiten wurde man schlussendlich 5.ter in der Endtabelle mit dem zweitbesten Angriff und der schlechtesten Abwehr.

In der Saison 2019/2020 wird es aufgrund Spielermangels im Jahrgang 2001/2002 keine spielbare A-Jugend geben. Teilweise wurden die übrigen Spieler in die Herrenmannschaft hochgezogen oder als Gastspieler bei der TG Höchberg untergebracht.



DJK WALDBÜTTELBRUNN 2019/20



WEIBLICHE B-JUGEND BEENDET DIE ÜBOL-SAISON AUF DEM DRITTEN PLATZ

Am 15.04.2018 begann für die weibliche B-Jugend und ihrer Trainerin Katharina Schmitt die Qualifikation für die kommende Saison, mit dem Ziel in der ÜBOL mitzuspielen.

Im ersten Quali-Turnier erreichten wir aufgrund einer Niederlage nur den zweiten Platz und mussten somit bei einem zweiten Turnier antreten. Da es uns dort leider auch nicht gelang uns gegen alle Gegner durchzusetzen, hätte die Qualifikation in eine dritte Runde gehen müssen, die allerdings aufgrund des Rückzugs einer Mannschaft ausfiel und folgend alle Mannschaften qualifiziert wurden.

Am 15.09.2018 stand uns dann das erste Spiel gegen Rothenburg bevor, was wir jedoch leider nicht für uns entscheiden konnten. Dies sollte aber vorerst die erste und auch letzte Niederlage sein, da wir in der kompletten Hinrunde jedes weitere Spiel gewannen, obwohl wir es hin und wieder aufgrund von fehlender Konzentration unnötig spannend machten. Wir konnten die Hinrunde als Meister abschließen, und hofften, dass dies in der Rückrunde auch erhalten blieb!

Am 26.01.2019 trafen wir dann zu Beginn der Rückrunde erneut auf die Mädels aus Rothenburg. Anders als beim Hinspiel brachten wir zwar Selbstvertrauen aus den vorherigen Siegen mit, konnten aber erneut nicht unser Können präsentieren, was sicherlich auch durch fehlende Trainingseinheiten vorher verschuldet wurde. Schließlich verloren wir erneut mit einem 8-Tore-Unterschied und die Enttäuschung war groß.

Natürlich brachte die Rückrunde neben einigen Tiefschlägen auch Highlights mit sich, wie beispielsweise das Frankenderby gegen

Dettelbach-Bibergau. Wir starteten zwar etwas aufgeregt mit leerer Auswechselbank in die Partie, konnten uns jedoch sofort in der ersten Halbzeit deutlich absetzen, da wir eine clevere Manndeckung spielten und jeden Wurf im gegnerischen Tor unterbringen konnten. In der zweiten Halbzeit konnten wir dann glücklicherweise auf eine weitere Spielerin zurückgreifen und wurden lautstark von unserer Fankurve unterstützt und holten uns die zwei Punkte mit Bravour!

Am 10.03.2019 waren wir beim HSV Bergtheim zu Gast, der noch eine Rechnung mit uns offen hatte. Wir starteten mit einer starken Abwehr in die Partie, was den Gegnern die Torabschlüsse deutlich erschwerte. Somit führten wir zur Halbzeit mit 9:12. Nach der Pause konnten wir konditionell und konzentrationstechnisch nicht mehr mithalten. Auf der Seite der Gegner war die Konzentration umso höher, weshalb sie die Partie mit 27:18 gewinnen konnten. Dadurch war die Rechnung beglichen und für uns die Meisterschaft gelaufen!

In den letzten drei Spielen nahmen wir uns vor, die Runde mit guter Leistung und guter Laune abzuschließen und unser Publikum mit unserer Bestleistung zu beeindrucken! Dies gelang uns gut, da wir sehr motiviert in die Spiele starteten und die Anweisungen der Trainer umsetzen konnten. Dies verhalf uns zu den letzten drei Siegen und einem harmonischen Saisonabschluss auf dem dritten Platz!

Alles in allem hat uns die Saison sowohl handballerisch, als auch auf Team-Ebene weitergebracht!

Lara Held, Greta Schellmann, Paula Klafke



Hinten v. links: Nena Amelung, Anna-Lena Körner | Vorne v. links: Trainer Lucas Meyer, Lara-Sophie Häußler, Maria Krumm, Paula Klafke, Co-Trainerin Katharina Schmitt | Es fehlen: Constanze Singer, Amelie Feiler, Lara-Antonia Held

Aktuell bereitet sich die Mannschaft gemeinsam mit der Damenmannschaft konditionell und spielerisch auf die kommende Runde vor. Dort werden sie als A-Jugend mit ihren Trainern Lucas Meyer und Katharina Schmitt in der ÜBOL antreten. Aufgrund einiger Abgänge und der ohnehin knappen Anzahl an Spielerinnen freut sich die Mannschaft über jeden motivierten Neuzugang und ist bei den Spielen umso mehr

auf die lautstarke Unterstützung der Fans angewiesen!

Dementsprechend freuen sich die Spielerinnen vor allem bei ihren Heimspielen der kommenden Runde über zahlreiches Erscheinen in der Ballsporthalle. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Katharina Schmitt

TRAININGSZEITEN:

Mo.: 19.00 – 20.30 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)

Fr.: 17.00 – 18.30 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)

ALTER:

Jahrgang 2001, 2002, 2003

DOSCH

KFZ-WERKSTATT • PKW • LKW • TÜV

Alle Fabrikate: Reparatur & Wartung

Anerkannter
Prüfstützpunkt

Nur 6 29 SIVZ
Hauptuntersuchung

Meisterbetrieb

Bernhard & Steffen Dosch GbR

Raiffeisenstraße 8
D-97297 Waldbüttelbrunn

Telefon: 0931-400 798
Telefax: 0931-407 248
info@auto-dosch.de
www.auto-dosch.de

MÄNNLICHE B-JUGEND: HANDBALLERISCHE SINUSKURVE

RÜCKBLICK SAISON 2018/19

Nach einer souveränen Qualiphase, in der man sieben von acht Spielen für sich entscheiden konnte und nur einmal die Punkte teilte, hatte man sich vorzeitig nach nur zwei Runden wiederholt für die übergreifende Bezirksoberliga qualifiziert.

Nach einer kurzen Handballpause ging es dann mit der Vorbereitung für die neue Saison 18/19 los mit dem gemeinsamen Ziel, Ende März in der oberen Tabellenhälfte zu stehen. Die Vorzeichen standen gut, da in der heimischen Ballsporthalle diesen Sommer keine Umbauten stattfanden. Allerdings musste der 15-Mann Kader während der Vorbereitung drei Abgänge verkraften. Zudem musste unser Torhüter vermehrt kürzer treten. Zum Glück fand sich ein Freiwilliger, der sich der Herausforderung annahm und in wenigen Wochen bis zum Saisonstart das Torhüterspiel verinnerlichte.

Ende September begann dann die Saison 18/19 für die männliche B-Jugend, in der man sich mit vielen namenhaften Gegnern wie Rimpf, Coburg, Bad Neustadt und Lohr messen durfte. Die Mannschaft musste sich vor keinem

Gegner der Liga weder körperlich noch technisch verstecken. Allerdings merkte man, dass die sehr schwankende Trainingsbeteiligung während der Saison sich auf die Spielergebnisse auswirkte. Infolgedessen gab es einige Spiele, in denen man unter den eigenen Möglichkeiten blieb und somit den einen oder anderen Punkt verschenkte. Am Ende der Saison belegte man den 5. Platz der ÜBOL und verfehlte so knapp das Ziel.

Das Highlight der Saison war allerdings das internationale Handballturnier Lundaspelen in Schweden. Dort konnte man sich auf internationaler Ebene gegen Top Klubs aus Schweden, Dänemark und anderer Länder messen. Leider konnte man gegen diese handballerischen Schwergewichte wenig erfolgreich abschneiden. Umso schöner dagegen war, dass die Mannschaft innerhalb der fünf Tage, in denen man auch außerhalb des Feldes etwas zusammen unternommen hat, enger zusammengewachsen ist. In diesem Sinne möchten wir uns als Trainerteam bei allen Spielern sowie vor allem den Eltern und Betreuern für unsere gemeinsame Zeit bedanken.

VORSCHAU SAISON 2019/20

Nachdem die Jahrgänge für die neue Saison gewechselt wurden, bestand der Kader der männlichen B-Jugend für die Saison 2019/20 nun aus den Jahrgängen 2003 und 2004. Als Ziel hatte sich die Mannschaft die Landesliga gesetzt, wohlwissend, dass dies kein einfaches Unterfangen werden würde. Um die Chancen zu steigern, fiel die Wahl auf eine Meldung zur Bayernliga-Quali. Leider war der Druck für das vergleichsweise junge B-Jugend-Team etwas zu groß. Insbesondere in den Runden 1 und 3 gelang

es den DJK-Jungs nicht, in den entscheidenden Momenten einen kühlen Kopf zu bewahren. Das letztlich wichtigste Spiel in der dritten Runde in Ismaning gegen Bayreuth ging mit zwei Toren zu unseren Ungunsten aus – schade, diese Gruppe war mit Abstand die schwerste aller Landesliga-Qualigruppen. Somit tritt die B-Jugend in der kommenden Saison in der ÜBOL an. Dies ist ein herber Rückschlag, aber kein Beinbruch: das klare Ziel lautet nun, die Meisterschaft zu holen. Außerdem warten/warteten zahlreiche weitere Highlights



Hinten v. links: Moritz Klammer, Ben Schicks, Elias Pöhler, Nico Tilgner, Janis Ketesdi, Max Martin, Trainer Jonathan Hansen | Vorne v. links: Fabio Engel, Simon Diedrich, Lukas Stein, Lennard Karl, David Hellmann | Es fehlen: Lukas Grimmer, Oliver Feltes, Aaron Scholl

auf die Jungs: Anfang Juli beispielsweise fuhr das Team zum Partille-Cup nach Göteborg, dem größten Jugendturnier der Welt mit über 1500 Teilnehmern. Auf ungewohntem Terrain (Kunstrasen) zeigte die Mannschaft, dass erhebliches Potential in ihr steckt, welches sie in der Quali leider nicht abrufen konnte und zog sogar in die A-Playoffs ein. Bestnoten verdienten sich die „Sumpfler“ insbesondere gegen Fjellhammer IL, den norwegischen Vizemeister (Niederlage 16:17) und im A-Playoff-Spiel gegen die Landesauswahl des Südbadischen Handballver-

bandes, wo man auch nur knapp den Kürzeren zog. Ende Juli stand ein gemeinsames Trainingslager mit ukrainischen Handballern auf dem Programm, die extra in die Ballsporthalle nach Waldbüttelbrunn kamen. Neben dem sportlichen Aspekt lag hier der Fokus auch auf kulturellem Austausch. Lassen wir uns überraschen, was für ähnliche Events in dieser Saison noch auf die B-Jugend warten! Zu solchen und zu den ÜBOL-Spielen sind Sie herzlich eingeladen!

TRAININGSZEITEN:

Mo.: 17.30 – 19.00 Uhr
(BSH Waldbüttelbrunn)

Di.: 17.15 – 18.45 Uhr
(BSH Waldbüttelbrunn)

Fr.: 17.00 – 18.30 Uhr
(BSH Waldbüttelbrunn)

Zukunftsorientierte Lösungen für Sie!



- Armatureninstandhaltung
- Armaturensanierung
- Engineering
- Reverse Engineering

aas

armaturen
anlagen
service gmbh

Mercatorstr. 36a | 46485 Wesel/Germany
T +49 (0)281/206980-0 | F +49 (0)281/206980-29
info@aasgmbh.de | www.aasgmbh.de

Andys FahrSchule

Lust auf Führerschein

oder selbst Fahrlehrer sein?

Andys FahrSchule bietet dir nicht nur alle Führerscheine und Weiterbildungen mit Erfolgsgarantie, sondern auch selbst den Beruf des Fahrlehrers auszuüben.

Nur die Besten für unsere Schüler. Bei uns findest Du eine Top Ausbildung und geniale Zukunftschancen in einem tollen Team.

Informiere dich jetzt...

Weitere Info's: 0931 611319
www.andys-fahrschule.de



Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte

**Wir vertreten Sie in
allen Belangen.**

Domstraße 1
97070 Würzburg
Telefon 0931/322 08-0
Telefax 0931/322 08-80

www.jus-plus.de



HUPP PHOTOGRAPHY
EVENT / PORTRAIT / WEDDING

www.hupp-photography.de

Maxi Hupp
info@hupp-photography.de 01710 3529530




Dein persönliches Design für dich kreiert

Breites Produktspektrum, um keinen Wunsch unerfüllt zu lassen

Persönliche Betreuung – du kannst dich entspannt zurücklehnen

SEUBERT GRAFIKDESIGN

Grafikdesign von und für Herzen

SAVE-THE-DATE-KARTEN | EINLADUNGEN | ANFAHRTSSKIZZEN | MENÜKARTEN | DANKSAGUNGSKARTEN | BABYKARTEN | GÄSTEBÜCHER
MAGAZINE | LOGOS | GESCHÄFTSAUSSTATTUNG | PROGRAMMHEFTE | PLAKATE | EINTRITTSKARTEN | WERBEANZEIGEN UND UND UND ...

LUSEUBERTGRAFIKDES.WIXSITE.COM/START

G+H GROUP
Our Expertise for your Benefit

ISOLIERUNG



BRANDSCHUTZ



SCHALLSCHUTZ



Heiß, kalt, laut, leise? Lösungen, die zu Ihnen passen.

G+H ISOLIERUNG GmbH
Leuschnerstrasse 2 | 97084 Würzburg | Tel: +49 931-60081-0 | Fax: +49 931-60081-29 | info@guh-group.com | www.guh-group.com

VINCI ENERGIES

WIE VÖLKERVERSTÄNDIGUNG DURCH HANDBALL GELINGEN KANN



Dass Sport im Allgemeinen und Handball im Speziellen dazu in der Lage ist, zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen und Gesellschaftssysteme verbindend zu wirken, ist kein Geheimnis. Nicht zuletzt bei der WM in Deutschland im Januar 2019 traten Nord- und Südkorea mit einem gemeinsamen Team an und schafften so einen kleinen Schritt Richtung Frieden zwischen diesen beiden Staaten. Dass Völkerverständigung durch Handball auch ganz im Kleinen geschehen kann, "erlebten" im wahrsten Sinne des Wortes die Jugendhandballer der DjK Waldbüttelbrunn: Kürzlich waren ukrainische Sportler im Alter von 12 bis 16 Jahren (C-Jugend und B-Jugend) aus Odessa, Skvira und Chernomorsk in Waldbüttelbrunn zu Gast, um sich kennenzulernen, gemeinsam Freizeit zu verbringen, zusammen zu trainieren und sich sportlich zu messen.

2250 Kilometer Fahrt mit dem Bus nahm der Handballclub nach Waldbüttelbrunn auf sich. Die Osteuropäer lernten die Ballsporthalle kennen und besuchten die Stadt Würzburg und das Dallenbergbad. Obwohl keiner der Jungs des Englischen mächtig war, funktionierte die Verständigung mit den DjK-Spielern schnell erstaunlich unkompliziert. Dies lag einerseits daran, dass zwei Spieler aus Waldbüttelbrunn selbst ukrainischer beziehungsweise russischer Abstammung sind und daher übersetzen konnten, andererseits aber auch an der Verbindung durch den Handball als als ge-

meinsame Leidenschaft. Gemeinsam absolvierten die ukrainischen und deutschen Spieler zwei Trainingseinheiten. Dabei gab es einige Einblicke in die jeweils andere Handballkultur, zum Beispiel die Tatsache, dass die ukrainischen Spieler, wenn der Trainer mit ihnen unzufrieden war, zur Strafe bahnenweise Purzelbäume rückwärts machen müssen.

Mit den insgesamt vier ukrainischen Teams und zwei Waldbüttelbrunner Jugendmannschaften, dazu als "besonderer Gast" die Bayernliga-B-Jugend aus Niederrauau, die am Sonntag dazu gestoßen war, fand das gemeinsame deutsch-ukrainische Wochenende durch ein Turnier seinen Abschluss. Angestoßen wurde der Besuch vom DjK Jugend-Trainer Jonathan Hansen, dem wir drei Fragen stellten:

Es ist nicht alltäglich, dass Verbindungen zwischen ukrainischen und deutschen Handball-Jugendteams entstehen. Wie kam der Kontakt zu den ukrainischen Mannschaften zustande?

Jonathan Hansen: Wir von der DjK Waldbüttelbrunn fahren seit einigen Jahren sehr gerne immer wieder zu internationalen Jugend-Turnieren. Den Organisator der ukrainischen Mannschaften, Ihor Ihnatiev, haben wir zu Ostern in Prag beim Prague Handball Cup kennengelernt. Dank seiner äußerst netten, zuvorkommenden Art kamen wir schnell ins Gespräch über ein solches Event. Terminlich hat das ganze zufälligerweise gut gepasst, weil die ukrainischen Teams auf dem Weg nach



Dänemark zu einem Turnier sind. Da liegt Waldbüttelbrunn ja quasi am Weg.

Wo sehen Sie die grössten Unterschiede zwischen dem deutschen und dem ukrainischen Jugend-Handball?

Hansen: In Deutschland wird viel Wert auf Disziplin auf dem Feld gelegt, in der Ukraine mehr auf Disziplin neben dem Feld. Das bedeutet konkret, dass in der Ukraine viele technisch untypische, taktisch wenig ausgegorene und handballästhetisch kaum ansehnliche Aktionen vorkommen. Dafür ist das Training sehr hart, die Spieler sind athletisch und läuferisch sehr gut ausgebildet. Hierzu muss auch gesagt werden, dass insbesondere Odessa zu den besten fünf Teams der Ukraine im Jahrgang 2004 zählt. Daher können wir mit unserem Resultat (10:11) gegen die sehr defensivstarken Jungs von der Schwarzmeerküste zufrieden sein, auch wenn wir natürlich gerne gewonnen hätten. Das Spiel um den ersten Platz, Odessa gegen den Bayerligisten Niederrauau, war dann ein äußerst hartes und umkämpftes Match, das mit Niederrauau aber einen verdienten Sieger gefunden hat.

Wie wurde der sicherlich grosse organisatorische Aufwand während des Wochenendes gestemmt?

Hansen: Das Ganze war ein großes Teamwork. Insbesondere zwei Spielermütter haben sich sehr engagiert, was das Kochen und die Bewirtung angeht, aber auch viele andere Eltern-

teile waren helfend dabei. Der Sportvorstand der DjK hat sich dafür eingesetzt, dass uns die Halle und das Vereinsheim für das ganze Wochenende zur Verfügung gestellt wurde. Auch unsere eigenen Spieler haben direkt zu Ferienbeginn viel Zeit investiert, was sich aber absolut gelohnt hat. Und nicht zuletzt ist auch zu erwähnen, dass die Ukrainer selbst Schiedsrichter mitgebracht haben, die fast das komplette Turnier über gepfiffen haben. Auch dies ist eine interessante Erfahrung für unsere Spieler gewesen, sich auf eine eher unkonventionelle Linie einzustellen.





Schwarz GmbH
Alfred-Nobel-Str. 10
97080 Würzburg

Tel. 0931 970 57 - 0
Fax 0931 970 57 - 30

www.schwarz-gmbh.com
info@schwarz-gmbh.com

SKF

Schwarz GmbH
Vertragshändler

Schwarz
Technischer Großhandel

Walzlagenteknik - Antriebstechnik - Dichtungstechnik - Industriebedarf

Professionelles Fluidmanagement 365 Tage im Jahr!

Optioil GmbH · Industriebühner 3 · 49661 Cloppenburg
Tel.: +49 (0) 44 71 18 42 0-155 · Fax: +49 (0) 44 71 18 42 0-150
E-Mail: info@optioil.de · www.optioil.de

optioil
FLUIDMANAGEMENT

Geländer, Türen, Reparaturen
Fenstergitter, Einzäunungen

Schlosserei Wolfgang Hemmerich

Dachdeckerstraße 3b 97297 Waldbüttelbrunn
E-Mail: info@schlosserei-hemmerich.de
Handy: 0171 - 53 17 465 · Tel.: 0931 - 485 11
www.schlosserei-hemmerich.de

Satz-Offizin Hümmer GmbH

Ihr Partner für:
hochwertige Medien
Gestaltung
Layout
Broschüren
eBook



info@huemmer-satz.de
www.huemmer-satz.de
Tel. 09 31/4 06 63-0
Andreas-Bauer-Str. 8
97297 Waldbüttelbrunn



>> Faszination schafft Innovation

Gerlach Schweisstechnik GmbH
Ihr kompetenter Partner für Schweißzusätze,
Schweißmaschinen, Fachzubehör und
Service rund ums Schweißen

Gerlach Schweisstechnik GmbH
Hauptstraße 64
63875 Mespelbrunn

Phone. +49 (0) 6092 9737-0
Fax. +49 (0) 6092 9737-27

www.gerlach-schweisstechnik.de
info@gerlach-schweisstechnik.de



NUR HIGHLIGHTS BEIM PARTILLE-CUP

DEM WELTGRÖSSTEN JUGENDHANDBALLTURNIER

2017: Lundaspelen die erste. Bei ihrem Schweden-Debut sind die DJK-Jungs in jedem Spiel chancenlos.

2018: Lundaspelen die zweite. Zwar zwei Vorrundenspiele gewonnen, aber aufgrund von großem Krankheits- und Verletzungspech nicht über ein Erstrundenaus in den B-Playoffs hinausgekommen.

Gut, dachte sich die letztjährige C-Jugend und gleichzeitig neue B-Jugend (jüngerer Jahrgang 2004), das müsste doch zu toppen sein. So wurde für dieses Jahr nicht nur das Turnier gewechselt (260 km weiter Richtung Norden nach Göteborg), sondern auch das Terrain (Kunstrasen), sowie die Jahreszeit (Sommer, in der Schulzeit, die erste große Herausforderung).

Der Partille-Cup ist mit ca.1500 teilnehmenden Teams aus fast 50 Ländern und fünf Kontinenten, mit Abstand das größte und mit Sicherheit auch das qualitativ bestbesetzte Jugendturnier der Welt

Nachdem die Schulen aus Würzburg und Kitzingen (und die Hammelburger Winzer) erfreulicherweise äußerst kooperativ waren, war die erste Hürde aus dem Weg geräumt und neun Spieler plus drei Betreuer machten sich in der ersten Juli-Woche auf den Weg nach Göteborg zum Partille-Cup, nicht nur des Spaßes halber; diesmal wollte man sich nach verpatzter Quali auch vor sich selbst ein bisschen rehabilitieren und einfach mal eine gute Leistung zeigen. Die Gruppe hatte es in sich, sie darf sogar (auch im Nachhinein) als eine der schwersten des Turniers bezeichnet werden: Fjellhammer IL, norwegischer Vizemeister, Önnereds HK, schwedischer Meister, HC Jufa Deutschlandsberg, Dritter in Österreich, und außerdem noch Örebro SK (Schweden) und Dybbøl IU (Dänemark), die jeweils in der höchsten Regionsliga ihres Landes eine gute Rolle spielen. Dennoch war das klare Ziel Platz drei und damit die Teilnahme an den A-Playoffs.

Und dies gelang: beinahe alle Athleten spielten das komplette Turnier über konstant an ihrem derzeitigen Leistungslimit. Zum Auftakt wurde Örebro mit drei Toren Unterschied geschlagen. Am zweiten Tag waren die Sumpfler Fjellhammer mit einem Tor unterlegen, bevor sie Dybbøl souverän in die Schranken wiesen. Nach einer drei-Tore-Niederlage gegen Önnereds, mit denen man sich im Turnierverlauf gut anfreundete, fegte man Deutschlandsberg deutlich vom Platz und stand damit in den A-Playoffs. Bereits nach der Vorrunde hatten sich die Jungs für ihre Spielweise viel Lob eingeheimst, gerade von den beiden Top-Teams der Gruppe, die gleichzeitig auch zu den Turnierfavoriten gehörten. Auch in den A-Playoffs konnte man an seine starke Vorrunde anknüpfen. Der Gegner war die Landesauswahl des Südbadischen Handballverbandes. Nach einer umkämpften Partie mit einigen fragwürdigen Schiedsrichterentscheidungen setzte sich letztlich der Favorit mit 15:9 durch – etwas zu hoch, da das Spiel bis drei Minuten vor dem Ende noch wesentlich knapper war.

Turniersieger auf dem Göteborger Kunstrasen (was mit Stollenschuhen dem Hallenhandball erstaunlich ähnlich ist) wurde in unserer Altersklasse Hörning aus Dänemark, die sich im Halbfinale überraschenderweise die Zagreber Stadtauswahl schlagen konnten.

Weitere Highlights des Turniers: nobles Essen gehen in einem der schicksten Göteborger Restaurants; der niemals ganz dunkle Nachthimmel; und natürlich die Jagd auf begehrte Aufwärmshirts der Handballwelt in Form von Tauschgeschäften mit alten DJK-Klamotten. Mittlerweile sind aus den letzten Turnieren Spieler oder Trainer aus 30 internationalen Teams in Besitz von DJK-Ware, bei einigen dieser Vereine gleich mehrere Leute.

Fazit: riesen Event. Sportliche Bestleistung der Jungs. Kleiderschränke verschönert. Wabü in die Welt gebracht. Vi ska komma tillbaka till Sverige!

MÄNNL. C-JUGEND

Autoren: Lukas Baumann und Jonathan Hansen | Bild: Hupp Fotografie

ANSPRECHPARTNER: Lukas Baumann
lubaumann5@gmail.com | 0159 058 377 19



Hinten v. links: Trainer Lukas Baumann, Fabian Becker, Raphael Hesse, Fernand Finzel, Janis Kotas, Niklas Panitz, Leopold Diemer, Trainer Jan Steinbacher | Vorne v. links: Simon Walter, Maurice Okatta, Maxi Hanke, Jonas Pöhler, Roman Rozhodayev, Lukas Kokorakis

RÜCKBLICK SAISON 2018/19

Vor der vergangenen Saison hegten sich im Umfeld der männlichen C-Jugend einige Zweifel, ob das Team in der Landesliga bestehen könnte. Nur ein Torwart und acht Feldspieler? Keine einfache Situation! Mit dieser personellen Bürde umzugehen war sicherlich der Hauptverdienst der Mannschaft über die gesamte Runde hinweg. Dass letzten Endes die Saison so gut lief, dass man gar über Tabellenplatz 3 ein bisschen enttäuscht war, war daher eine positive Überraschung. Während der Hinrunde steigerten sich die Jungs Schritt für Schritt, was dazu führte, dass das Heimspiel gegen den späteren Meister HC Erlangen Unentschieden endete, der einzige Punktverlust des Top-Teams in der ganzen Saison. Alle anderen Spiele bis Weihnachten gewannen die DJK-Jungs souverän. Leider brach sich jedoch der einzige Torhüter im Kader den Fuß, sodass zwei weitere Torhüter per Doppelspielrecht „nachverpflichtet“ werden mussten. Nach dem Herbst-Hoch ging es dann, wie bereits im Vorjahr,

zu den Lundaspelen nach Schweden, wo allerdings die Hoffnungen auf ein gutes Resultat durch einen Grippevirus zunichte gemacht wurden. Direkt zum Auftakt der zweiten Saisonhälfte holte man einen Sieg gegen einen der Konkurrenten um die Spitzenplätze, HC Sulzbach-Rosenberg. Leider war wohl die Euphorie im Nachgang zu groß: aus den folgenden drei Partien in Fürth, Wertingen und Erlangen sprang insgesamt nur ein Punkt heraus. Nach zwei Pflichtsiegen am Ende der Saison rundete das Team das Jahr mit einem Wochenende in München ab und unterstützte auf dem Heimweg den TSV Wertingen gegen Fürth, leider erfolglos, die Wertinger warfen ein Tor zu wenig, als dass es für die DJK zum zweiten Platz gereicht hätte. Dennoch darf man nun mit etwas Abstand zur Saison konstatieren, dass der dritte Platz (trotz des kleinen Kaders) mit 24:8 Punkten eine Belohnung für eine tolle Saison war. Ein Großteil des Kaders ging nun in die B-Jugend hoch und überließ jüngeren Spielern das Feld für die C-Jugend der Saison 2019/20. →

VORSCHAU SAISON 2019/20

Die letztjährige D1 ist geschlossen in die C Jugend übergegangen und bildet dort zusammen mit dem bereits C-Jugend erprobten älteren Jahrgang, der noch um zwei neue Spieler erweitert werden konnte, eine leistungsmäßig sehr ausgeglichene Truppe. Das Team hat sich für die Quali das Ziel Bezirksoberliga gesetzt und dieses souverän erreicht. Oberste Priorität für die Saison hat selbstverständlich die handballerische Entwicklung der Jungs,

sowohl individuell als auch im Team. Für die Liga heißt das Ziel, in der oberen Tabellenhälfte der diesmal verhältnismäßig starken BOL mitzuspielen. Hier werden die Sumpfler Jungs einige spannende und hochwertige Handballspiele gegen talentierte Teams wie zum Beispiel Lohr, Rimpf 2, Schweinfurt oder Rothenburg erwarten, bei denen wir uns über eine große Unterstützung vieler Zuschauer in der Ballsporthalle freuen.

TRAININGSZEITEN:

Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)

Do.: 17.00 – 18.30 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)

MÄNNL. D/C/B

Autor: Jonathan Hansen

SUMPFLER
ECHO

DREI DJK-TEAMS BEI DEN LUNDASPELEN



Nach Weihnachten wartete auf die D-, C- und B-Jugend der DjK eines der Saison-Highlights. Die Lundaspelen in der schwedischen Studentenstadt Lund riefen! Der 26. Dezember wurde komplett zur Anfahrt mit der Bahn benötigt. Für die D-Jugend kam es tags darauf direkt im ersten Spiel zur Begegnung mit dem Handball-Exoten aus Hong Kong. Vielleicht etwas zu beeindruckt von dieser Aufgabe traute man sich zu wenig zu und hatte mit 14:19 das Nach-

sehen. Im zweiten Spiel des Tages war die Ausgangslage eine andere: dass man gegen FIF aus Kopenhagen, im Kinderbereich wohl die Nummer 1 in Dänemark, chancenlos sein würde, stand außer Frage. Das Ergebnis 28:5 gegen den späteren Finalisten grämte die junge Mannschaft deshalb auch nicht zu sehr, weswegen man direkt nach Malmö fuhr, um sich die interessante Hafenstadt anzuschauen. Dort traf man am späteren Nachmittag die

C-Jugend, die sich nach ihren ersten Spielen ebenfalls kulturell fortbilden wollte. Gegen das deutlich unterlegen dänische Team Helsingør 2 gab es einen lockeren 27:10 Auftaktsieg. Im zweiten Spiel gegen den körperlich starken Gruppenfavoriten aus Karlskrona ließ die Kraft im zweiten Abschnitt nach und man zog mit 21:17 den Kürzeren.

Die B-Jugend, die an den beiden Vorrundentagen abends spielte, bekam es im ersten Gruppenspiel mit Borlänge aus Schweden zu tun. Hier litt man auch unter der Benutzung von Harz, mit dem gerade in Skandinavien nicht gespart wird. Daher war die 27:8-Niederlage, genau wie das 7:22 im zweiten Spiel gegen den HC Empor Rostock, nicht so schmerzhaft, wie es auf den ersten Blick aussehen mag.

Am zweiten Turniertag gönnte sich diesmal die B-Jugend etwas Kultur und stieg in den Zug nach Kopenhagen. Zurück in Lund bekam man es zuerst mit den Tschechen von HC Zlin zu tun. Gegen diese wenig zimperliche osteuropäische Mannschaft funktionierte zwar die Deckung etwas besser, auf der anderen Seite des Feldes war man aber etwas zu beeindruckt von der starken Abwehr und musste sich mit 4:17 geschlagen geben. Im letzten Vorrundenspiel gegen Ajax Kopenhagen 2 stand den 22 gegnerischen Toren die beste Angriffsleistung des Turniers (zehn Treffer) gegenüber.

Für die C-Jugend begann der zweite Tag mit einer schlechten Nachricht: krankheitsbedingte Ausfälle machten den Einsatz für einige Spieler unmöglich. Dies war gegen das starke MTG Wangen aus Württemberg nicht mehr aufzufangen. Deutlich verunsichert verlor man mit 16:29. Im letzten Vorrundenspiel gegen den Gastgeber Lugi HF ging es daher "nur noch" um

Platz drei. Trotz der gesundheitlichen Misere zeigte man in diesem Spiel eine überraschend gute Leistung und konnte sich mit 15:13 durchsetzen.

Für die D-Jugend stand zunächst ein Spiel gegen die Lödde Vikings 2 an, die eine sehr harte Abwehr spielten. (Endstand 16:18). Im zweiten Spiel des Tages gegen IK Lågan aus Schweden war nicht viel zu holen (15:28).

Somit ging es am dritten Tag für alle drei Teams in die B-Playoffs. Die Geschichten der C- und B-Jugend sind hierbei schnell erzählt: die C-Jugend war gegen IK Sävehof 2 von der ersten Sekunde des Spiels an ohne Chance und musste sich mit 9:21 geschlagen geben. Die B-Jugend zeigte gegen das hessische Team aus Oberursel ihre beste Turnierleistung und schied mit 10:18 aus. Der Playoff-Tag für die D-Jugend war dagegen sehr spektakulär. Gegen IK Sävehof 1 setzte man sich mit 20:16 durch und kurz darauf gegen TMS Ringsted 2 aus Dänemark im Achtelfinale mit 17:13. Viertelfinale gegen OV Helsingborg aus Schweden! In einem nervenaufreibenden Spiel konnte man einen Rückstand von in etwa drei Toren unter lautstarker Unterstützung der C-Jugend noch aufholen: in der letzten Sekunde landete ein schnell ausgeführter Anwurf mit einem Wurf von der Mittellinie tatsächlich irgendwie im Tor! Ausgleich, 7m-Werfen! Hier sollte das Glück der D-Jugend allerdings enden: nachdem man zwei Mal "übertreten" abgepfiffen bekam, schied man im Viertelfinale aus.

So endete das Lund-Abenteuer für alle drei DjK-Mannschaften. Insgesamt hat es die Spieler menschlich sowie sportlich vorangebracht. Gut möglich, dass eine Lund-Fortsetzung in diesem Jahr folgt!



Merowingerstr. 15
D-85551 Kirchheim

Tel. +49 89 - 93 92 499 - 0
Fax +49 89 - 93 92 499 - 1

info@icc-solutions.de
www.icc-solutions.de

Heinrich & Schleyer
GmbH



Küchen, Waschmaschinen, Trockner,
Kühlschränke, Kühltruhen,
Gartenmöbel und -bedarf, Öfen,
Grills, Betriebseinrichtung
und -ausstattung, Werkzeuge

Otto-Hahn-Str. 1
97318 Kitzingen
Tel. 09321 9392-0
www.heinrich-schleyer.de
info@heinrich-schleyer.de

Leader Sports Protection

BETTER VISION.
BETTER PERFORMANCE.



Zertifizierte Schulsportbrille
Sicherheit bei Sport
und Freizeit
3 Größen, diverse Farben
in Deiner Glasstärke +/- 4,00pt
NUR € 159,-

ertel
Sehen und Erleben.

ertel optik, Plattnerstr. 9, 97070 Würzburg
info@ertel-optik.de, 0931 14008

Der schnellste Weg zum Korb.

Bayern-Ticket

7€ 7€ 25€ 7€ 7€

Ticket gilt auch in:
S U Tram Bus

Ideal für Fan-Gruppen und Familien.
Das Bayern-Ticket:
schon ab 25 Euro für eine Person.
Eigene Kinder und Enkel unter 15 Jahren fahren gratis mit.
Jetzt am Fahrkartenautomaten oder auf bahn.de/bayern-entdecken

Wir fahren für das **Bahnland Bayern** Zeit für Dich **Regio Bayern**

Foto: Silvia Gralla

Il Gusto
Ristorante
Familie Xhemajli

August-Bebel-Str. 8
97297 Waldbüttelbrunn

Dienstag Ruhetag

Telefon:
0931 / 4040 295

**AUSHILFE (M/W/D)
IN DER LOGISTIK**

Geis
Global Logistics



**DAS GEIS-PRINZIP:
UNSERE MITARBEITER
SIND DOPPELT GEFRAGT:
ALS SPEZIALISTEN
UND TEAMPLAYER.**

Ihre Aufgaben als Aushilfe beinhalten leichte Lager- und Logistik-
tätigkeiten. Sie arbeiten gerne selbständig und möchten sich etwas
dazuverdienen? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Ihre Aufgaben:

- Entladung und Kontrolle der Ware
- Lagern der angelieferten Ware
- Kommissionieren der Ware
- Verpacken und verschicken

Das bieten wir Ihnen bei Geis:

- Sie arbeiten auf 450€-Basis
- Sie werden sorgfältig von uns eingearbeitet
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

KONTAKT
Hans Geis GmbH + Co KG
Industriepark 7
97273 Kürnach

Ansprechpartner:
Frau Melanie Lindner
+49 (0) 9367 - 987 520
info.karriere@geis-group.de

Folgen Sie „Geis Gruppe“ auf:
f i in

Weitere Informationen entnehmen Sie
bitte dem ausführlichen Stellenangebot
auf unserer Website.

JETZT ONLINE BEWERBEN.
www.geis-group.com/karriere

DENGE DÄCHER
deckt

WALDBÜTTELBRUNN
TELEFON 09 31 / 40 56 32

MÄNNLICHE D-JUGEND: EINE ECHTE EINHEIT

RÜCKBLICK SAISON 2018/19

Die Saison 2018/19 bestritt die D-Jugend mit zwei Teams. Die D2 bestand zum Großteil aus E-Jugendlichen, die somit zusätzlich zu ihren Turnieren viel Spielerfahrung machen konnten. Diese Truppe zeichnete sich vor allem durch den Spaß am Handball aus und konnte sogar zwei Spiele im Laufe der Saison gewinnen. Die D1 (nach 3 Jahren gemeinsamen Trainings eine homogene Truppe mit super tollem Teamgeist) wollte in diesem Jahr so richtig angreifen und setzte sich das Ziel in die stärkere Staffel aufzusteigen und sich dort in die obere Tabellenhälfte zu spielen. Nach einer intensiven Saisonvorbereitung mit Testspielen und Vorbereitungsturnieren verlief die Hinrunde wie man sie sich erwünscht hatte. Man verlor kein einziges Spiel, zog damit als „Herbstmeister“ in die Winterpause ein und sicherte sich einen Platz in der neu formierten stärkeren Staffel der Rückrunde. In der Winterpause stand das Saisonhighlight „Lunda-

spielen“ an. Beim größten Indoor-Handball-Turnier in Südschweden sammelten die Jungs tolle handballerische Erfahrung (man spielte beispielsweise gegen eine Handballauswahl aus HongKong), wuchsen als Team noch enger zusammen und konnten das Turnier zusätzlich mit dem Erreichen des Viertelfinals der B-Playoffs auch sportlich erfolgreich abschließen. In der Rückrunde trafen die Sumpfler auf deutlich stärkere Gegner als im Herbst, gegen die man sich jedoch auch durchsetzen konnte, bis man schließlich gegen den klaren Favoriten aus Rimpär die erste Niederlage einstecken musste. Die Jungs beendeten die Saison somit punktgleich mit der DJK Rimpär aber aufgrund des schlechteren Torverhältnisses als Zweiter Platz hatten damit die gesteckten Saisonziele erreicht und sogar übertroffen. Eine in allen Bereichen gelungene Saison, auf die die Jungs mehr als stolz sein können!

VORSCHAU SAISON 2019/20

Nachdem fast alle Spieler des Jahrgangs 2006 nun in die C-Jugend gewechselt sind, stellt sich für die D-Jugend die Situation nun völlig neu dar. Da wir aktuell nur ein Kind des Jahrgangs 2007 in unseren Reihen haben, wird die Mannschaft wohl die jüngste der Bezirksoberliga in der kommenden Saison werden. Dies ist aber kein Problem, da das Talentlevel der Kids außerordentlich hoch ist. Bereits letzte Saison konnten in der D2-Jugend, die nun quasi komplett zur neuen D-Jugend wird, zwei Partien gewonnen werden. Die Gegner in der kommenden Saison heißen dabei Lohr, Heidingsfeld, Rimpär, Bad Neustadt – alles Namen, die die Kids auch von den Heimspielen der ersten Mannschaft kennen

und somit ihren Idolen nacheifern können. Als Trainer wurde im Sommer Diego Werner, den es beruflich nach Würzburg „verschlagen“ hat gewonnen – C-Lizenz-Inhaber und früher selbst Oberliga-Spieler in Hessen und Rheinland-Pfalz. Er wird seine Erfahrung mit Sicherheit an die Jungs weitergeben. Freuen wir uns also auf die Entwicklung der homogen besetzten, immerfröhlichen Mannschaft. Zu den Spielen in der Ballsporthalle sind Sie herzlich eingeladen! Auch für neue Gesichter ist das Team immer offen: entgegen einiger landläufigen Meinungen ist es in der D-Jugend auch noch keineswegs zu spät, mit einer neuen Sportart anzufangen.



Hinten v. links: Adrian Feineis, Leonhardt Warmuth, Albert Peter, Nico Ruhhammer, Vincent Diemer, Trainer Lukas Baumann | Vorne v. links: Moritz Semmelmann, Michael Rügamer, Leo Hümmer, Julian Wilhelm

TRAININGSZEITEN:

Di.: 15.30 – 17.00 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)

Do.: 15.30 – 17.00 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)

ALTER:

Jahrgang 2007/2008

IT – Netzwerk – Infrastruktur – Medientechnik – watchboxx® – traceboxx® – serviceboxx®



WIR MACHEN KOMPLEXES EINFACH!

Vertrauen Sie auf über 30 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit mit kleinen mittelständischen Firmen und überregionalen Konzernen!

Schindler Technik AG / Geschäftsstelle Würzburg

Industriestraße 7a, 97297 Waldbüttelbrunn

Tel: 0931/3209070-0 / Fax: 0931/3209070-999

E-Mail: wuerzburg@st-ag.de / Internet: www.st-ag.de

Geschäftsstellen in Berlin, Hamburg, Halle, Velbert, Würzburg



WEIBL. D-JUGEND

Autor: Simon Schmidt
Bild: Hupp Fotografie

ANSPRECHPARTNER: Simon Schmidt
mr.simon.s@gmx.de | 0175 192 644 6

WEIBLICHE D-JUGEND SUCHT NACH SPIELERINNEN!



Hinten v. links: Alena Staub, Emilia Wanderer, Sophia Wolf, Laura, Sophie Utz | Vorne v. links: Lew Persidski, Doreen Rügamer, Leonie Seubert, Letizia Rügamer, Simon Schmidt

In der vergangenen Saison 2018/2019 haben einige der Mädels aufgrund von Mangel an Spielerinnen in einer gemischten Mannschaft gespielt. Einige haben sogar mit Handball aufgehört, da eine weibliche D-Jugend nicht geplant war.

Seit Anfang April haben wir es geschafft eine weibliche D-Jugend zu stemmen! Leider sind wir immer noch zu wenig

Spielerinnen um am Spielbetrieb teilzunehmen. Deshalb suchen wir händeringend nach Mädchen die Lust haben Handball zu spielen!

Wir Trainer bedanken uns bei allen Spielerinnen, aber auch bei den Eltern für ihr Engagement, das gerade in der Jugend eine tragende Kraft ist.

TRAININGSZEITEN:

Mo.: 17.00 - 18.30 Uhr
(BSH Waldbüttelbrunn)

ALTER:

Jahrgang 2007/2008



KULLMAN'S
GRILL & DINER

Im Novum • Schweinfurter Str. 7 • 97080 Würzburg
Telefon: 0931 - 730 40 555 • www.kullmans.de

MÄNNLICHE E-JUGEND: GEWUSEL AUF HOHEM NIVEAU



Hinten v. links: Marlon Vogel, Jamal Seelig, Luis Wollmann, Gleb Akushka | Vorne v. links: Pascal Schlötter, Max Baumgarten, Tim Schubert, Nesta Gamed, Betreuer Simon Rieger | Es fehlt: Paul Zethmeier

In der letzten Saison mussten wir den Spielbetrieb für die damals noch gemischte E-Jugend etwas unüblich gestalten. Da die Mannschaftsgrößen es nicht anders zuließen, spielte die E-Jugend – unterstützt durch ein paar D-Jugend-Spieler – in der Runde als D2 schon bei den Älteren mit. Auch wenn einige Spiele gegen durchschnittlich zwei bis drei Jahre ältere Spieler deutlich verloren gingen (aber hey – auch Verlieren schweißt zusammen), war das Jahr äußerst lehrreich für die Jahrgänge 2008 und 2009 und immerhin konnte das junge Team auch zwei Mal in der Saison als Sieger vom Platz gehen. Als E-Jugend fuhr die Mannschaft, weil sie eben schon in der D2 viel Spielpraxis hatte, nur zu wenigen Turnieren und

dies auch als gemischte E-Jugend, um den Mädels Spielzeit zu verschaffen. Schade, dass einige Gegner bei diesem gemischten Modus doch nur die Jungs spielen ließen! Im Frühjahr, kurz nach Saisonende, boten einige DjK-Trainer Schulprojekte in den Grundschulen Waldbüttelbrunn, Hettstadt, Eisingen und Kist an. Am Ende dieser Serie stand sogar ein Turnier in der Ballsporthalle, bei dem sich die Kinder handballerisch messen konnten. Toll, dass sich die Lehrer hierauf einließen und den Handball in die Schulen brachten! Infolgedessen erwartete die E-Jugend ein regelrechter Ansturm an Kindern. Zum Teil mit über 20 Jungs im Training ist das Gewusel in der Halle natürlich groß! Dies ist zwar anstren-



für Ihre schöne Freizeit
unsere volle Leistung

MRSUN
Schmidt's Reisetreff
Reisebüro Höchberg
seit 1992

gend, aber andererseits auch toll, denn so viele Kinder durch Sport zu begeistern, erfüllt natürlich den Zweck eines breitensportlich aufgestellten Vereins wie der DjK Waldbüttelbrunn und ist auch ein Stück weit eine Bestätigung für das angebotene Training. Aufgrund dieser großen Masse an Kindern muss der Spielbetrieb in der kommenden Saison wieder ein bisschen umgestellt werden. Da die Unterschiede zwischen Anfängern und Fortgeschrittenen natürlich gegeben sind, werden die älteren E-Jugend Spieler ihren Spielbetrieb

hauptsächlich bei der personell eher knapp aufgestellten D-Jugend erhalten. Somit haben die neueren und jüngeren E-Jugend-Spieler bei Turnieren auch die Chance auf mehr Spielpraxis und mit Sicherheit auf viele tolle Erfolgserlebnisse!

Hoffen wir, dass sich das Gewusel in der Halle dienstags und donnerstags nicht reduzieren wird! Alle Kinder sind herzlich eingeladen, sich das Handballtraining anzuschauen!

TRAININGSZEITEN:

Di.: 15.30 – 17.00 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)

Do.: 15.30 – 17.00 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)

Ihre Sicherheit aus einer Hand!

- Vertrieb Industrie 4.0
- Dienstleistung Konstruktion
- KnowHow Sicherheit
- Qualifizierung Technologie

Seile, Ketten & Anschlagmittel

UUV Prüfungen & Reparaturen

RFID-Systeme

Kran- & Hebesysteme

Sonder-Lastaufnahmemittel

Trainingscenter & Schulungen

PSA gegen Absturz

Werkzeughydraulik

WIEDENMANN 97342 Marktsteft
Am Traugraben 8
Tel. 09332 / 5061-0
Fax 09332 / 5061-18

Marktsteft Nürnberg Remscheid Brehna Leuna Issum
info@ws-gruppe.de www.ws-gruppe.de shop.ws-gruppe.de

MÖBELSCHOTT

...überraschend mehr Spaß am Kochen!

Möbel Schott GmbH
Pestalozziallee 21
97941 Tauberbischofsheim

Tel. 093 41 / 92 10 - 0
Fax 093 41 / 92 10 - 80
www.moebel-schott.de

GEBRAUCHTWAREN FÜR ALLE

Möbel ▪ Haushaltswaren ▪ Kleidung ▪ etc.

SOZIALKAUFHAUS

BRAUCHBAR g G m b H Würzburg

Grombühlstraße 52
97080 Würzburg
Mo - Fr: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa: 10.00 - 15.00 Uhr

SERVICETEAM

BRAUCHBAR g G m b H Würzburg

- Haushaltsauflösungen
- Spendenabholungen
- Dienstleistungen rund um Haus und Garten

PFUNDGRUBE

BRAUCHBAR g G m b H Linsfeld

Ohmstraße 8
97076 Würzburg
Mo - Fr: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa: 10.00 - 15.00 Uhr

SOZIAL & ÖKOLOGISCH Tel: 0931 230098-0
www.brauchbarggmbh.de

B
gemeinnützige GmbH

BESTENS GERÜSTET

für Ihre Bauvorhaben, ob Gewerbe oder Privat!

FEIG GERÜSTE

FEIG GERÜSTE GmbH
Zeppelinstraße 3 / Interpark
85092 Kösching
Tel.: +49 (0) 84 56 98 92 - 0
info@feig-gerueste.de
www.feig-gerueste.de

Seit 1972 Dialog, Technik und Dienstleistung vom zertifizierten Gerüstbaufachbetrieb ganz in Ihrer Nähe!

Wir beraten Sie gerne!

FEIG PLANEN

FEIG PLANEN GmbH
Zeppelinstraße 3 / Interpark
85092 Kösching
Tel.: +49 (0) 84 56 98 92 - 18
info@feig-planen.de
www.feig-planen.de

Klima-Umstieg 2019

Die ideale Lösung: Heißwassersolar plus Pellet-Brennwerttechnik

Von Öl oder Gas auf Sonne und Pellets

Gut fürs Klima - beste Förderung

„Wir freuen uns auf Ihren Besuch“
Stefan Wagner und Martin Weber

MARTIN WEBER HAUSTECHNIK
Elektro- & Sanitär Anlagentechnik
Lebensqualität rund ums Haus
Merowingerstr. 4, 97297 Waldbüttelbrunn
info@weber-martin.de
www.weber-martin.de
Tel.: 0931 / 78409 47
Fax: 0931 / 8409 49

Einfache Umrüstung von Öl-, Gas und Stromheizungen.
Warmwasser während Modernisierungsmaßnahme

JOE'S

PRINT- UND SPORTSHOP

Ihr leistungsfähiger und innovativer Partner für

SPORTARTIKEL, TEAMSPORT + EQUIPMENT
(Bälle, Tore, Medaillen, Pokale u.v.m.)

BERUFSBEKLEIDUNG (T-Shirts, Polos, Hemden, Blusen, Jacken, Hosen, Softshell u. v.m.)

TEXTILVEREDELUNG
Stick, Flock, Flex, Sublimationsdruck

Info und Beratung
A. Mödl, H.-J.-Meisenzahl- Str. 18a, 97265 Hettstadt
Tel. 0931/4650333
info@moedl-online.de

Besuchen sie uns, oder informieren sie sich bei

joes-printundsportshop.de

GETRÄNKEFACHMARKT REITZENSTEIN

wünscht der DJK eine erfolgreiche Saison 2019/20

Höchberger Straße 4A
97297 Waldbüttelbrunn
Tel.: 0931 4049540

Mo - Fr 15:00 - 19:00
Fr 09:30 - 12:00
Sa 09:00 - 15:00

Autor: Heike Viebrantz-Schaupp



DIE MINIS SIND EINE TOLLE TRUPPE!

Wie heißt es allgemein so schön: „Kinder treiben Sport, weil sie Interesse, Spaß und Vergnügen daran haben. Sie finden und suchen hier auch nach Freundschaften und Kontakten. Sie erfreuen sich an Bewegungen in großen Aktionsräumen...“

Unsere Mini-Handballer erfüllen diese Aussagen mit Leben. Jeden Freitag hört man schon von weitem eine lebhaftige Kinderschar in der BSH. Das können nur unsere Minis sein, kleine Persönlichkeiten, die Handball spielen wollen. Unser langjähriger Trainer Marius Vogel bekam diese Saison Unterstützung von Jochen Schmitt, der in der Handballfamilie bestens bekannt ist. Mitunter tummelten sich über 30 Kinder in der Halle, das Interesse am Handballsport bei unseren Minis scheint also ungebrochen. Ziel beim Training ist natürlich eine breite und variable motorische Grundausbildung mit dem Handball. In dieser Altersklasse sieht man die Entwicklung ganz besonders, in jedem Jahr bekommen die Kinder mehr Ballgefühl und Zutrauen.

In diese Saison starteten wir ohne den Jahr-

gang 2009, der in die E-Jugend wechselte. Insgesamt nahmen wir an 9 Turnieren/Spielfesten teil und konnten zum Teil mit 3 Mannschaften in den Gruppen Anfänger/Mittlere/Fortgeschrittene an den Start gehen. So bekamen alle Kinder ihre Spielzeit und niemand wurde zum Bankdrücker. Der Wettkampf spielt in dieser Altersklasse noch keine so große Rolle. Mini-Handball ist der ideale Weg unsere Jüngsten langsam an den Sport heranzuführen und gleichzeitig eine breite Basis an sportlichen Fähigkeiten zu entwickeln. Über das ganze Jahr zeigten unsere kleinen Frösche reges Interesse, was sich in der Teilnehmerzahl beim Training widerspiegelte.

So waren wir in der letzten Saison wieder eine eingeschworene Truppe. Unser Heimturnier fand dieses Jahr am 07. April als Abschluss der Runde statt. Zahlreich folgten die auswärtigen Mannschaften zum Abschluss der Hallensaison dem Ruf der Sumpfler-Frösche in die Ballsporthalle. Die DJK begrüßte Vereine, wie die TG Würzburg, TG Heidingsfeld, HSV Bergtheim, TSV Lengfeld, TSG Estenfeld, HSG Pleichach und



die Spvgg Giebelstadt. Insgesamt wurden 22 Mannschaften gemeldet. Unsere Frösche traten in der Gruppe für die Fortgeschrittenen, Mittleren und auch in der Gruppe der Anfänger an. Zum ersten Mal in dieser Saison durften die Handball-Minis der DJK mit 4 Mannschaften antreten und das bei unserem eigenen Turnier! So sah man nicht nur grüne Frösche hüpfen und rennen, es standen auch ganz viele Frösche in roten Trikots auf dem Spielfeld. Somit freuten sich alle auf ein turbulentes Treiben in der Ballsporthalle am Sumpfler. Egal, wer auf dem Feld stand, ob Profi, Torjäger, Alleskönner oder purer Anfänger, die Trainer sahen bei allen Fröschen große Fortschritte und riesige Spielfreude. Spaß hatten auch die Vielzahl der mitgereisten Eltern, die unsere Ballsporthalle füllten und von unserem Bewirtungsteam bestens versorgt wurden.

Ein großes Dankeschön an alle Eltern unserer Spieler/innen für das zahlreiche Kuchenangebot und den Verkauf von Essen und Trinken für „Zwischendurch“. So war es wieder für alle Beteiligten ein toller Turniertag!

Mini-Handball ist nicht nur Handball, es ist auch Weihnachtsfeier, Fasching, Ausflug oder ähnliches. Unsere Weihnachtsfeier ist für die Kinder auch immer etwas Besonderes, denn unsere 1. Herrenmannschaft gestaltete hier das

Training mit zahlreichen Spielstationen. Natürlich folgte noch ein Abschlussspiel der Herren gegen unsere Kleinen, der absolute Höhepunkt für die Kinder. Bei der anschließenden Feier wusste der Nikolaus so einiges zu jedem Kind zu berichten.

Unsere diesjährige Abschlussfahrt führte uns am 06.07.2019 in den Freizeitpark Schloss Thurn bei Fürth. Wir verlebten dort bei schönstem Wetter einen angenehmen und entspannten Tag mit unseren Fröschen und ihren Eltern. An die Eltern geht nochmal ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung während der Saison und dem Faschingsturnen! Für die neue Saison gilt es wieder jedes einzelne Kind in seiner Entwicklung einen Schritt voranzubringen und da abzuholen, wo es steht. Von Nico, Julius, Lorenz, Albert, Adrian, Leo, Chiara, Doreen, Sophia und Emilia müssen wir uns leider verabschieden, da sie in die E-Jugend wechseln. Wir wünschen Euch weiterhin viel Spaß und Erfolg bei unserer DJK! Wir hoffen, ihr werdet hin und wieder an Eure schöne Minizeit denken!

Über weiteren Zuwachs bei den Minis und Bambinis würden wir uns sehr freuen! Neuer Zuwachs ist immer herzlich willkommen. Jederzeit darf man am Freitag beim Training hineinschnuppern.

TRAININGSZEITEN:

Bambinis: Freitag, 14.45 – 15.30 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)

Minis: Freitag, 15.30 – 17.00 Uhr (BSH Waldbüttelbrunn)

ALTER:

Bambinis: 4 – 5 Jahre

Minis: 6 – 8 Jahre

BERICHT DER JUGENDLEITUNG: ORGANISATION / VERANSTALTUNGEN

Autor: Martin Schwarz



Abschlussfahrt der "Sumpfler-Frösche" hieß es im vergangenen Juli für die Kleinsten der DjK. Es ging in den Playmobil Fun Park bei Fürth. Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune startete der Bus zum Tagesausflug. Nach der Ankunft konnten es die Kinder kaum erwarten und erkundeten sogleich die verschiedensten Themenwelten. Besonders der Wasserspielplatz sorgte für großes Vergnügen und war für einige Wasserratten eine willkommene Abkühlung. Der Tag ging leider viel zu schnell vorbei und es wurde Zeit an die Rückfahrt zu denken.

Für 2020 ist auch ein Tagesausflug in Planung, bei dem auch die Kinder der E- und D-Jugend teilnehmen können.

In der Adventszeit fand wieder das gemeinsame Handballtraining der Minis mit der 1. Männermannschaft zu Weihnachten statt: Ein Heidenspaß für groß und klein. Ca. fünfzig Kids konnten auf den diversen Trainingsstationen ihre Fähigkeiten zeigen und sich Tipps von den Großen holen. Highlight war natürlich das anschließende Trainingsspiel. Unterstützt von Torhüter Luka Orsolic gewannen die Kleinen, hart umkämpft mit 4:3 !!

Nach der kräftezehrenden Trainingseinheit stärkten sich die Nachwuchsspieler am üppig gefüllten Weihnachtsbuffet, während die Männer sich weiter fit halten mussten. Im Anschluss kam noch der Nikolaus und erkundigte sich nach den Fortschritten der jungen

Handballer/innen. Er hatte fast zu jedem Kind die richtigen Worte und verteilte Geschenke an die glückliche Kinderschar. Ein schönes Event für alle Beteiligten und ein wunderbarer Abschluss in die Winterpause. Danke an alle Mitwirkenden, Helfer und Kuchenspenderrinnen.

Zum 19. Mal gab es 2019 das traditionelle Faschingsturnen in der Ballsporthalle. Auch dieses Jahr war die Besucherschar trotz frühlingshaftem Wetter wieder rekordverdächtig! Und wie jedes Jahr tobten weit über 300 Kinder durch die Halle, ließen sich an der Schminkstation farbenfroh schminken oder versorgten sich am Ballonstand von Ulli Steinigke und Markus Kirchner mit lustigen Tieren, Blumen, Schwertern usw. Aus über 30 selbstgebackenen Kuchen und Leckereien konnte jeder Gast das Richtige aussuchen. Dort herrschte reger Andrang und man musste zusätzlich im Foyer ein paar Sitzplätze improvisieren, da das Hallenbistro überfüllt war. Begeistert waren die Auftritte der Tanzgarde und den Bambinis der TSG Waldbüttelbrunn, den Tanzmäusen des TV 73 Würzburg und den Einradfahrerinnen der Soli Waldbüttelbrunn, die mit ihren hervorragend einstudierten Vorführungen die Veranstaltung bereicherten. An der Tombola hieß es wieder "Jedes Los gewinnt!" 350 Preise u.a. ein Einrad! warteten auf ihre Gewinner und war auch schnellstens leergeräumt. Ein spontaner Auftritt einer HIP-HOP Gruppe beendete um 17:00 Uhr das



vergnügte Treiben. Danke auch hier noch mal an alle Helfer, Kuchenbäckerinnen und Akteure, die dazu beigetragen haben, dass es für die vielen Kinder wieder mal ein unvergesslicher Nachmittag wurde.

2020 zum 20. Jubiläum wird es wieder ein Faschingsturnen der DjK geben. Vielleicht wird es dazu noch ein paar Highlights geben. Vorab ist eventuell ein „Halloween-Turnen“ im kleineren Rahmen in Planung.

Man kann sehen, das neue Jugend-Orgateam um Jasmin Vogel, die u.a. auch erstmals die Helfer-Akquise zum aufwändigen Faschingsturnen gemacht hat, hat neue Ideen, die es mit Unterstützung der Vorstandschaft zum Wohle unserer Jugend gerne umsetzen möchte.

Danke für die Unterstützung dafür!





WERNER KRAFT

HOCH-, TIEF- und KOMPLETTBAU

Königsberger Straße 30, 97072 Würzburg

Tel. (09 31) 8 04 86-0 - www.kraftgruppe.de

VOLLEYBALL Ballsport

Volleyball spielen ohne Zwang und Leistungsdruck.
Für junge Erwachsene und Junggebliebene.

Vorkenntnisse erforderlich

Training: Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr, Schulturnhalle
Gruppenleiter: Sabine Hascher, Tel. 40 84 18

RÜCKENFIT 50+ Beweglich bleiben

Gymnastik mit Musik.
Arbeit an der Kraft und Spannung aller an der
Haltung beteiligten Muskeln.

Training: Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr, DjK-Vereinsheim
Gruppenleiter: Gerlinde Seyfert, Tel. 991 355 91
Stv.: Hildegard Geiger, Tel. 49 08 4

TRIVITAL Fitness und Koordination

Fitnessstraining mit Musik.
Zumeist wird eine Choreographie eingeübt, mit der neben
Kondition auch die Koordination und die Muskelkraft
trainiert wird. Grundkondition und Grundkenntnisse aus
dem Aerobic sind erforderlich.

Training: Donnerstag, 19.30 bis 21.00 Uhr, Schulturnhalle
Gruppenleiter: Susanne Seubert, Tel. 40 91 71
Stv.: Claudia Künzig, Tel. 78 18 18

GRUFTIS Männersport

Ausgewogene Gymnastik und Ballspiele mit anschließender
Zusammenkunft im DjK-Vereinsheim.

Training: Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr, Schulturnhalle
Gruppenleiter: Raimund Wirth, Tel. 48 67 2

WANDERGRUPPE

Wandern in einer „freien“ Gruppe auf ca. 16 Kilometer
langen Rundwegen mit sich anschließendem
gemütlichen Ausklang.

Einmal monatlich (Bekanntgabe z.B. im Internet,
Gemeindebote Wbb, Main-Post)
Gruppenleiter: Gerald Zagel, Tel. 40 33 3
Stv.: Stefan Muth, Tel. 49 09 0

BALANCE TRAINING Funktion und Ausgleich

Ausgleichsgymnastik mit Musik.
Moderater Ausdauerteil und muskelkräftigendes
Ganzkörpertraining. Für Männer und Frauen in der
2. Lebenshälfte; auch für Neueinsteiger.

Training: Dienstag, 18.00 bis 19.30 Uhr, Schulturnhalle
Gruppenleiter: Monika Poole, Tel. 404 289 8



Hinten v. links: Susanne Seubert, Sabine Hascher, Gerald Zagel, Raimund Wirth, Claudia Künzig, Stefan Muth
Vorne v. links: Hildegard Geiger, Monika Poole, Gerlinde Seyfert

Lutz's
Suppen & Soßen



Jetzt neu Bio Soße, Suppe, Salatfein

Testen Sie unsere neuen Bio-Produkte !!

Bio - Klare-Delikatess-Suppe – 240g Dose

Bio - Soße zu Braten – 165g Dose

Bio - Salatfein – 320g Dose



ohne geschmacksverstärkende Zusatzstoffe

glutenfrei – lactosefrei

ohne Hefeextrakt – vegetarisch

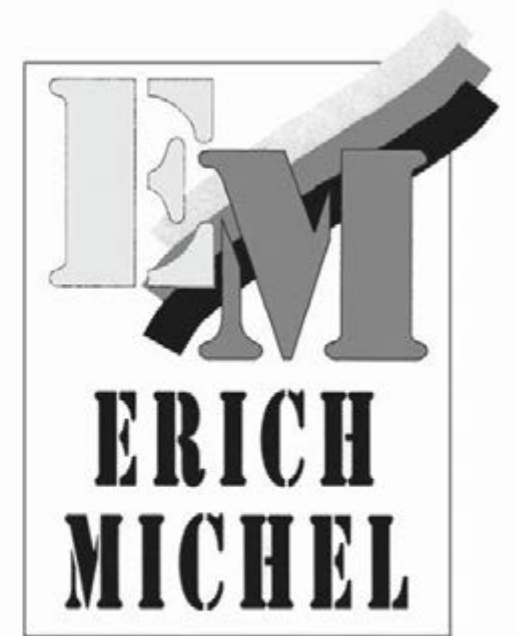
Besuchen Sie unserem Online-Shop **www.lutzs.de**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lutz's Suppen & Soßen e.K. - Michael Lutz - Andreas Bauer Str. 2 - 97297 Waldbüttelbrunn - Deutschland
Telefon: 0931 / 48 75 4 - Fax: 0931 / 40 58 13 - Web: www.lutzs.de -E-Mail: suppen@lutzs.de

Michel GmbH
Meisterbetrieb

■ **MALER**
■ **LACKIERER**
■ **VERPUTZER**
■ **TAPEZIERARBEITEN**



Merowingerstr. 3
97297 Waldbüttelbrunn

Tel. 0931- 40 09 01 Fax 0931- 40 09 34 Handy 0171-2 63 75 67

*...Ihr sympathischer
Maler!*

Thomas Backmund

Gastronomieberatung

Wannweg 5a | 97297 Waldbüttelbrunn

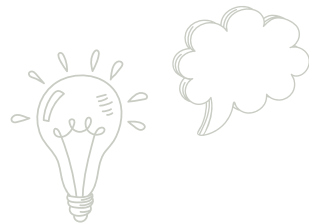
Zimmerei

Udo Tomaschewski

0931 / 40 86 50

FAX 0931 / 20 7 99 82

REDAKTIONS TEAM



Wir hoffen, Sie hatten viel Spaß und Kurzweil beim Lesen unseres diesjährigen Sumpfler Echos. Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder bemüht, Rückblicke, Vorschauen und einiges an Information zusammenzutragen. Natürlich nimmt hier der Handball den größten Teil ein. Aber auch alle anderen Abteilungen, sowie Berichte

über diverse Veranstaltungen haben ihren Platz im Vereinsheft bekommen. Unser Ziel war, Ihnen einen möglichst großen Überblick über unseren Verein zu geben. Wir hoffen, das haben wir geschafft!

Als externen Verein durften wir in diesem Jahr über die First Responder berichten.



Unser Team:

MAXI HUPP: Fotos // LUCIA SEUBERT: Gestaltung // BIRGIT MEßMER redaktioneller Teil, Berichte //
HOLGER KLÜTZ, WINFRIED KÖRNER, PAUL LUTZ, SANDRA BEASLEY und KRISTIN LUTZ: Anzeigen, Rechnungen



IMPRESSUM
Das Sumpfler-Echo ist eine Informationszeitschrift der DjK Waldbüttelbrunn

Herausgeber
DjK Waldbüttelbrunn e.V.,
Winfried Körner (V.i.S.d.P.),
Am Seeweg, Vereinsheim, 97297 Waldbüttelbrunn,
www.djk-waldbuettelbrunn.de

Redaktion: Birgit Meßmer
Bilder: Hupp Photography | Maxi Hupp
Konzeption & Gestaltung: Lucia Seubert

URHEBERRECHTLICHER HINWEIS
Die Informationszeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Vereins. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Anzeigenleitung & Auftragsannahme:
Winfried Körner, winfriedkoerner@web.de
Holger Klütz, holgerkluetz@arcor.de

Sponsoring-Team:
Sandra Beasley, Kristin Lutz, Paul Lutz
marketing@djk-waldbuettelbrunn.de

Auflage: 2.000 Exemplare
Erscheinungsweise: jährlich
© 2019 DjK Waldbüttelbrunn, Lucia Seubert



Pause ist einfach.



**Wenn man in aktiven Zeiten
sein Bestes gibt. Damit Sie
auch bei Ihren Finanzen das
größte Potenzial ausschöpfen,
unterstützen wir Sie.**

**Sprechen Sie uns einfach
an.**

sparkasse-mainfranken.de

 **Sparkasse
Mainfranken Würzburg**



Im optimalen Zusammenspiel
zwischen Jung und Alt liegt das
Erfolgsgeheimnis der „DJK-Familie“.

Zu dieser generationsbewußten
Vereinsphilosophie, wollen auch wir
unseren Beitrag weiterhin leisten –

Hand drauf!

In Form von partnerschaftlichem
Sponsoring als auch durch aktive
Mitarbeit möchten wir den Men-
schen in jeder Altersgruppe helfen,
die persönlichen Ziele im Sport
gemeinschaftlich umzusetzen.

Dieses Engagement verstehen wir
als Teil unserer gesellschaftlichen
Verpflichtung.



Versorgungsbetrieb
Waldbüttelbrunn GmbH

Lindenstraße 3
97297 Waldbüttelbrunn
Telefon 0931 49704-0
Telefax 0931 49704-97
info@vwg-energie.de
www.vwg-energie.de

